

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 365 · Januar 2016

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Ehrennadel für Wilfried Theißen und Maria Weihrauch



Fotorätsel



In welcher Ortschaft stehen wir, wenn wir dieses Motiv sehen? Einsendungen bis 15.02.2016 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Voosen. In diesem Monat haben wir erstmalig keine Gewinner, da niemand eine richtige Antwort eingeschickt hat. Anscheinend war es zu schwer zu erkennen. Das ist bei unserem aktuellen Rätsel oben hoffentlich nicht der Fall, wir würden uns über eine Menge richtiger Einsendungen freuen.

mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Ehemaligentreffen im Gymnasium Rheindahlen

Das Gymnasium Rheindahlen lädt in guter Tradition auch 2016 alle Ehemaligen zu einem Wiedersehen in die Schule ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 29. Januar 2016, ab 20.00 Uhr im PZ des Gymnasiums statt. Für Getränke und Beköstigung ist gesorgt. Besonders eingeladen ist der Jahrgang der Ehemaligen, die vor 10 Jahren, also 2006, Abitur gemacht hat. Diese Gruppe trifft sich vor der Schulfete um 19.00 Uhr im Lehrerzimmer zu einem Umtrunk mit den Lehrerinnen und Lehrern und hat die Möglichkeit, Einsicht in die Abiturarbeiten zu nehmen.

Fahrräder für Flüchtlinge Kinderbörse Rheindahlen

Herr Hähnlein von der Radgarage Hähnlein in Broich-Peel hatte eine gute Idee, wie man Flüchtlingen helfen und sie mobiler machen kann. Wer ein gebrauchtes Fahrrad hat, das er nicht mehr benötigt, kann es bei der Radgarage Hähnlein abgeben. Dort wird es auf Verkehrssicherheit geprüft und wenn nötig repariert und dann an Frau Hüske vom Arbeitskreis Asyl weitergegeben. Rad Garage Rochusstraße 400, Telefon 571812, Email: fluechtlingsfahrraeder@gmail.com

Die Kinderbörse Günhoven ist erfolgreich in Rheindahlen angekommen. Am 5. und 6. März 2016 wird die Frühjahrsbörse und am 10. und 11. September wird die Herbstbörse im Jugendheim Rheindahlen, Südwall 20a, stattfinden. Geöffnet ist sie jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Es werden saisonale Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Autositze und alles, was es rund ums Kind gibt, zum Kauf angeboten.

Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ein sehr bewegtes Jahr 2015 ist zu Ende gegangen. Ich wünsche Ihnen am Jahresanfang ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

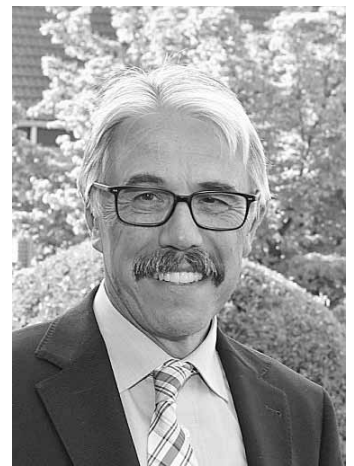
Insbesondere die letzten Wochen mit den grausamen terroristischen Anschlägen haben uns ängstlich und nachdenklich gemacht. Doch diese Situation sollte unser gesellschaftliches Leben und auch das Vereinsleben nicht beeinträchtigen. Wir dürfen uns unsere Freiheit durch diesen radikalen Terror nicht nehmen lassen.

Insbesondere darf es nicht geschehen, dass wir die Menschen, die vor Krieg und Terror zu uns flüchten, für diese Grausamkeiten mit verantwortlich machen und im Stich lassen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken, die sich ehrenamtlich um die Flüchtlinge in unserer Stadt kümmern. Ohne diese Hilfe wären die Integration der Geflüchteten und ihre Versorgung an vielen Stellen problematischer. Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeitern der Verwaltung, die gute Arbeit leisten, welche weit über das „normale“ Arbeitspensum hinausgeht, um Flüchtlinge unterzubringen und zu betreuen.

Meinen Dank möchte ich mit der Bitte an alle Einwohner in unserem Stadtbezirk verbinden, die Flüchtlinge in unser Gemeinschaftsleben zu integrieren und zu unterstützen. Helfen Sie mit, dass sich diese Menschen nicht mehr fremd fühlen und langsam wieder ein normales Leben führen können.

Ihr Arno Oellers, Bezirksvorsteher Stadtbezirk West



www.ftr-montage-service.de

Michael Freese
Montage
Service

Wir montieren:
Fenster • Türen • Rolläden
Sonnenschutz • Tore
Laminat-Böden

Wochenend und Feiertags
NOTDIENST

Michael Freese
Mobil: 0177 / 45 94 430

Priorstr. 40
41189 Mönchengladbach / Wickrathhahn
Tel.: 0 21 66 / 555 28 61 • Fax: 0 21 66 / 555 28 54

Kundendienst und Reparaturservice Michael-Freese-FTR@web.de

Glasfasernetz in Rhein- dahlen wird ausgebaut

Die Deutsche Glasfaser plant den Ausbau eines Glasfasernetzes im Laufe des Sommers 2016 für die Orte Broich, Hehn, Mennrath, Gerkerath, Genholland, Sittard, Günhoven und Rheindahlen. Jeder einzelne Haushalt soll einen Glasfaseranschluss erhalten. Erhält das Unternehmen aus südlichen Teilen der Stadt, beispielsweise direkt über die Bürgerinnen und Bürger eine Bedarfsanfrage, könnte auch diese Region priorisiert werden. Die Ortschaften Genhülsen, Voosen und Grothe-

rath befragen zur Zeit ihre Bürger und wollen eine gemeinsame Bedarfsanfrage starten. Angeblich plant auch die Telekom einen Glasfaserausbau z.B. in Genhülsen, bei dem dann die Haushalte evtl. einen VDSL-Anschluss mit 50 MBit pro Sekunde erhalten können. Bei der Deutschen Glasfaser gibt es eine Geschwindigkeit von normalerweise 100 MBit pro Sekunde, als Option sogar 200 MBit. Ein zukunftsgeeignetes Datennetz steigert die Wohn- und Lebensqualität.

TTC Rheindahlen beendet erfolgreiche Hinrunde 2015/2016

Wie fast immer in den letzten Jahren konnte der Tischtennisclub Rheindahlen auch in dieser Saison den jungen Talenten eine Bühne auf Wettkampfebene bieten und sie bei den ersten Schritten im Tischtennisport begleiten. Auch wenn sich die „Neuen“ in einigen Situationen oftmals noch schwer taten und noch viel Lehrgeld bezahlen und Erfahrungen sammeln mussten, gab es schon einige Erfolgserlebnisse zu feiern, unter anderem den Herbstmeistertitel unserer 1. B-Schüler Mannschaft um David und Jakob Gunkel und Christian Paulußen. Solche Erfolge lassen den TTC zuversichtlich in die Zukunft blicken und hoffen, dass die Rheindahlener Talente auch in Zukunft ihren Weg machen werden, denn auch die anderen Schüler- und Jugendmannschaften konnten die Erwartungen erfüllen und teilweise auch übertreffen. Unsere 1. Jugendmannschaft um Adrian Bimmermann, Julian Moll, Sebastian Rocholl und Ilias Ameziane konnte so in ihrem ersten Halbjahr in der Kreisliga direkt überzeugen und überwintert nun auf dem 1. Platz, was für beste

Aussichten auf den Aufstieg in die Bezirksklasse sorgt. Auch die 2. und 3. Jungenmannschaft

Peiffer, Dirk Laschat, Lukas Veit, Jonas Dora, Thomas Jakobs, Florian Jakobs, Simon Keil und Tobias

Mones dieses Niveau auch in der Rückrunde halten können, dürfen wir auf sehr hochklassiges Tischtennis in Rheindahlen in der nächsten Saison hoffen. Ebenfalls sehr positiv verlief die Hinrunde für die 2. Mannschaft (5. Platz in der Kreisklasse) und die 4. Mannschaft (2. Platz in der 3. Kreisklasse). Lediglich die 3. Mannschaft hatte schwer damit zu kämpfen, dass sie regelmäßig ihre Spieler an die höheren Teams abstellen musste und deswegen nie in ihrer besten Aufstellung spielen konnte. All dies lässt auf einen gesunden Verein schließen und bereitet allen Mitgliedern und Spielern Freude und Zuversicht.



Die 1. B-Schüler Mannschaft um David und Jakob Gunkel und Christian Paulußen wurde Herbstmeister

konnte sich Tabellenplätze im Mittelfeld erspielen und kann sich in der Rückrunde sicherlich noch steigern. Im Herrenbereich setzte sich dieser Aufwärtstrend des letzten Jahres dann ebenso fort. Die gerade erst aus der Kreisliga in die Bezirksklasse aufgestiegene 1. Mannschaft ist überraschenderweise sehr souverän auf dem besten Wege zum Durchmarsch in die Bezirksliga. Sollten Mark

Kinderbekleidungs Börse Hehn

Nach einigen Verbesserungen waren die Organisatorinnen der Kinderbekleidungs Börse im Pfarrheim und in der Turnhalle Hehn mit der letzten Börse sehr zufrieden. Auch das neue Anmeldesystem ist bei allen gut angekommen. Die nächste Börse findet am Sonntag, 6. März 2015, von 10 bis 13 Uhr statt. Das Organisationsteam ist unter der mail-Adresse „kindetroedel-hehn@arcor.de“ erreichbar. In der Cafeteria gibt es wieder selbst gebackenen Kuchen, Waffeln, Würstchen mit Brötchen. Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot an Kinderbekleidung, Spielzeug und alles rund ums Kind. Auch für ältere Kinder gibt es Schnäppchen, Bekleidung und Spielzeug.

Gärtnerei Schmitz



Garten-/Landschaftsbau
Grabgestaltung/-pflege

Baumpflege/-fällungen
Blumenfachgeschäft

Ihre Adresse rund ums Grün.

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

Zur Luther-Hochzeit nach Wittenberg

Die Evangelische Martin-Luther Kirchengemeinde Rheindahlen bietet vom 10. bis 12. Juni eine Busfahrt zur Luther-Hochzeit Wittenberg 2016 an. Bei einem großen Festumzug kann man das berühmte Brautpaar Martin Luther und seine Katharina sehen. Es wird seine Hochzeitstafel auf dem Marktplatz von Wittenberg abhalten, nachdem es zuvor von über 2.000 Hochzeitsgästen in prächtigen Gewändern durch die Altstadt begleitet wurde. Dieser große historische Festumzug am Samstag ist zweifellos einer der Höhepunkte eines ganzen Festwochenendes in Wittenberg, für die es nur noch wenige freie Plätze gibt.

Am Freitag, 10. Juni ist um 8.00 Uhr Abfahrt in Rheindahlen. Um ca. 16.00 Uhr wird im Luther-Hotel Wittenberg eingekcheckt. Das persönlich geführte 3-Sterne Superior Hotel verfügt über 159 modern eingerichtete Gästezimmer sowie acht Tagungsräume. Es befindet sich inmitten der historischen Altstadt Wittenbergs. Als kleines Abendessen gibt es dann Luthers Brotzeit. Anschließend haben Sie freie Zeit für den Mittelaltermarkt.

Am Samstag, 11. Juni geht es nach dem Frühstück in das Museum Lutherhaus, wo es eine Führung gibt. Um 14 Uhr beginnt der Festzug zur Luther-Hochzeit. Von 16.30 bis 18.00 können Sie sich im Museum Melancthonhaus umsehen. Anschließend haben Sie wieder freie Zeit für den Markt oder um ein gutes Abendessen zu genießen.

Am Sonntag, 12. Juni, besucht die Gruppe nach dem Frühstück den Gottesdienst in der Schlosskirche. Danach geht es zurück nach Rheindahlen. Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer 240,- Euro, die Einzelzimmer sind leider alle schon besetzt. Im Preis enthalten: Busfahrt Rheindahlen – Wittenberg und zurück, zwei Übernachtungen und Frühstücksbuffet, Luthers Brotzeit, Eintritte auf den Mittelaltermarkt, in das Lutherhaus und in das Melancthonhaus. Anmeldeflyer sind im Gemeindebüro Südwall 32 erhältlich über die Telefonnummer: 58 45 08.

Weihnachtsbaumfest am Grundstein Grotherather Berg 2015

Am Samstagnachmittag vor dem 1. Advent strömten wieder viele Nachbarn zum Grundstein an der Sybeniusstraße. Bei Glühwein und Kakao, selbstgebackenen Plätzen und Kuchen trafen sich Jung und Alt bei schönstem Wetter. Alle warteten auf den Nikolaus, der wieder Geschenke für die Kleinen und die Großen dabei hatte.



Es gab eine Menge zu erzählen und so blieben viele bis spät in den Abend und bewunderten im Dunkeln noch den im Lichtschein strahlenden Weihnachtsbaum.

Gemeinsam stimmte man sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Zu solchen Anlässen zeigt die Nachbarschaft am Berg, wie gut sie funktioniert. Der Vorstand wünscht allen ein gutes Jahr 2016.

Gardinen

Aktuelle Stoffe

Plissees

Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12

Mobil 0151/26813079



Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V.

Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V.
An der Bahn 19, 41179 Mönchengladbach

an der Bahn 19
41179 Mönchengladbach (Rheindahlen)

Telefon: 02161/570472

02161/580740

Telefax: 02161/570378

E-Mail: info@Gesundheitssport-reha-ev.de

Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

Bewegung ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für Vitalität und eine gute Gesundheit

Nutzen Sie für diese Ziele unsere Programme:

Fit macht schlank

laufend abnehmen, erfolgreiche Gewichtsreduktion motiviert zur Idealfigur,
abnehmen mit Krafttraining, richtiges Essverhalten lernen

Diabetes und Bluthochdruck einfach wegtrainieren

Cardio- und Krafttraining · Stressbewältigung

Rehabilitationssport

Vom Arzt verordnet, von den Krankenkassen bezahlt · Kurse täglich morgens und abends

Präventions-Kurse

Yoga und Spinning

Krafttraining mit Hanteln und Gerät

Cardiotraining mit Herzfrequenzanzeige auf Crosser, Ergometer, Fahrräder, Laufbänder

Individuelle Einweisung und Betreuung durch lizenzierte Trainer

Endlich wieder ein gelungener Nikolausmarkt

Hörte man in den letzten Jahren immer wieder Stimmen, man solle auf einen solchen Markt besser verzichten, das sei kein Aushängeschild für Rheindahlen, wurden die Besucher in diesem Jahr angenehm überrascht. Es



war deutlich zu spüren, dass die neuen Verantwortlichen beim Veranstalter Zukunft Rheindahlen Wert auf Qualität statt Quantität gelegt und frischen Wind in die Organisation gebracht hatten. Die Verkaufsstände boten Weihnachtliches, waren überwiegend



schön dekoriert, man hatte auf Ramsch verzichtet. Zur gelungenen adventlichen Atmosphäre trug bei, dass die Stände um die



Kirche herum aufgebaut waren, der Markt zog sich vom ehemaligen Zeemann-Geschäft auf der Beecker Straße bis hin zum Altenheim. Im Zentrum des Geschehens neben der Kirche waren Zelte als Treffpunkt aufgebaut, umgeben von weihnachtlichen Ständen. Nicht weit davon entfernt gab es eine weitere Attraktion: Alle freuten sich darüber, dass die lebende Krippe wieder dabei war. Bei vielen Programmpunkten hatte man an die Kinder gedacht: Weihnachtsbäckerei, Puppentheater, Nachtwanderung,

Kinderschminken, Offenes Singen, nostalgisches Karussell. Der Nikolaus war ständig unterwegs, erzählte mit den Kindern und ließ sich auch mit ihnen foto-



grafieren. Zum ersten Mal wurde der Markt am Freitagabend mit einem kleinen Umtrunk eröffnet, am Samstagabend sorgte DJ Alex an und in den Zelten für



Weihnachtsstimmung. Das Wetter spielte mit und so konnte der 1. Vorsitzende Stephan Schumacher am Sonntagabend zufrieden auf einen gelungenen Nikolausmarkt zurückblicken, bei dem neben



den Vereinsmitgliedern auch einige Sponsoren und viele Bürger zum Erfolg beigetragen haben. Wenn es gelingt, auf dieser Basis in den nächsten Jahren noch das eine oder andere zu verbessern und auszubauen, haben wir wieder das, was man in den letzten Jahren vermisst hatte: ein Fest von Rheindahlern für Rheindahlener und dann kommt man irgendwann vielleicht auch wieder dahin, wo wir Ende der 1990er Jahre schon mal waren: dass 30.000 bis 50.000 Besucher am Nikolauswochenende in Rheindahlen zu Gast sind.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 27
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort

BCB.
BÜRO CENTER
BREUER

Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406/97900 Fax: 02406/7037
info@buero-center-breuer.de

Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/183210 Fax: 02161/298421
info@eifert-stumpf.de

h.vitz
moderne
bürosysteme

Tel: 02161/307570 Fax: 02161/307527
info@h.vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

• DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTEN • TELEFONIE • EDV

• BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL

• BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“



www.EIN-STARKES-TEAM.com

CDU und SPD wollen für den Ortskern Rheindahlen neue Akzente setzen

Die Wiederaufnahme einer städtebaulichen Idee für den Marktplatz und der Verkehrsführung im Ortskern von Rheindahlen wird jetzt konkret. Die Bezirksfraktionen von CDU und SPD haben gemeinsam mit den planungspolitischen Sprechern und dem Bezirksvorsteher Arno Oellers die Siegerentwürfe aus dem Jahr 2000 analysiert und haben eine Entscheidung getroffen.

Die beiden Fraktionsvorsitzenden in der BV-West, Helmut Gils (SPD) und Heinz Theißens (CDU), sind sich einig: „Es soll auf Grundlage des städtebaulichen Konzepts des Mönchengladbacher Architekten Stefan Schumacher ein Impuls für die Mitte von Rheindahlen gesetzt werden. Die Idee überzeugt durch eine verträgliche Einbindung in das vorhandene Umfeld und setzt insbesondere für den Marktplatz den richtigen Akzent. Zugleich sieht die Idee ein durchdachtes Verkehrskonzept für Rheindahlens Mitte vor. Denn ohne eine vernünftige Verkehrsführung lässt sich das Konzept am Marktplatz nicht umsetzen.“ Auf Grundlage eines gemeinsamen Antrags von CDU und SPD hat die Bezirksvertretung West am 26.01.2016 diese Richtungsentscheidung für Rheindahlen beschlossen.

Bezirksvorsteher Arno Oellers: „In dieser Sitzung stellte Herr



Schumacher seine Planungen aus dem städtebaulichen Wettbewerb von 2000 vor und anschließend soll die Verwaltung als Arbeitsauftrag die mögliche Realisierung der städtebaulichen und verkehrlichen Konzeption gemeinsam mit dem Architekturbüro Schumacher weiter verfolgen. Das Thema wird auch in den kommenden Monaten die Bezirksvertretung und die Öffentlichkeit beschäftigen, denn ein Bebauungsplanverfahren ist notwendig. Dieses wurde in 2001 zwar begonnen - aber nicht weiter behandelt.“

Wird etwas daraus?

Die Idee ist lobenswert, den Ortskern Rheindahlen attraktiver zu gestalten. Richtig ist auch, das auf der Grundlage des Schumacher-Plans zu versuchen, denn von den beiden Plänen, welche die SPD in einer Bürgerversammlung vor den Sommerferien vorgestellt hat, ist der Schumacher-Plan der einzige, über den sich näher nachzudenken lohnt. Der vom Architekten Hartmann vorgeschlagene Bau passt überhaupt nicht zu Rheindahlen. Warum hat man statt dessen nicht den Plan, den der Rheindahlener Architekt Herbert Schrötgens vor 15 Jahren entwickelt hat (Café über der Tiefgaragenabfahrt), mit in die Überlegungen einbezogen? Der favorisierte Schumacher-Plan beinhaltet einige Dinge, mit denen so mancher nicht einverstanden sein wird. Ein dreistöckiges Gebäude vor der Kirche wird von vielen sehr kritisch gesehen, auch dass dafür eine Menge Parkplätze wegfallen sollen. Die überwiegende Mehrheit ist wohl der Meinung, ein einstöckiges Gebäude für eine Gastronomie an der Stelle des ehemaligen Brunnens sei vollkommen ausreichend. Eine notwendige neue Verkehrsführung im Zentrum sollte nicht nur von Verwaltungsleuten geplant werden, in Rheindahlen gibt es viele sachkundige und von der Umgestaltung betroffene Bürger, die ihre Meinung gerne mit einbringen würden. Wie überhaupt bei dem ganzen Prozess von Anfang an die

Bürger mit einbezogen werden sollten, um die nötige Akzeptanz zu erreichen und nicht wieder ein solches Desaster wie 2001 zu erleben, als die Politik nach heftigem Widerstand aus der Bevölkerung die Planung auf Eis legte. Es reicht nicht, irgendwann fertige Pläne der Verwaltung offen zu legen, bei denen die Bürger dann nur noch die Möglichkeit haben, ja oder nein zu sagen oder ein Fenster um drei Zentimeter nach rechts zu verschieben. Andererseits müssen auch Rheindahlener bereit sein, sich hierbei zu engagieren und die Meinung der Bevölkerung mit einzubringen. Vielleicht können die Planer durch gute Argumente im Vorfeld ja auch schon einige Kritiker überzeugen. Also, liebe Politiker, liebe Verwaltung, nehmt die Leute von Anfang an mit bei der Planung, nehmt ihre Bedenken ernst. Dann dauert der Prozess vielleicht etwas länger, aber die Chance ist größer, dass danach etwas Gutes für Rheindahlen herauskommt. Einen Tip habe ich noch für die Planer: Denkt doch bei der „Möblierung“ nicht nur an Bäume und Bänke sondern auch an die Kinder. Es muss ja kein Sandkasten in der Fußgängerzone sein, aber Eltern und Großeltern, die in der geplanten Außengastronomie in Ruhe einen Kaffee trinken wollen, wären Euch für ein paar Spielgeräte in Sichtweite sicherlich sehr dankbar.

Manfred Drehsen

HOPPEN
Ihr Partner für Ausbau & Elektro und Sonnenschutz.

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau
Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) · 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166-99190-(0)-31/32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

KAMINHOLZ

Hermann J. Backus
Ritterstrasse 102
41238 Mönchengladbach
Telefon: 021 66 / 3405 24
Mobil: 01 71 / 78 25 268
www.kaminholz-mg.de
info@kaminholz-mg.de

Kaminholzverkauf
Backus
Lager u. Abholung Mennrather Strasse 100, 41179 MG

C+S Personalservice spendete für Kindergarten Günhoven



Wie schon in den letzten Jahren verteilte die Firma C+S Personalservice von der Erkelenzer Straße zu Weihnachten keine Präsente an ihre Kunden. Sascha Schmidt (Foto hinten), einer der Inhaber des C+S Personalservice, der seit Jahren mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigt: „Wir möchten das dadurch gesparte Geld jeweils einer Einrichtung in Rheindahlen zukommen lassen und glauben, dass das Geld so sinnvoller angelegt ist.“

In diesem Jahr wurden für ca. 1000 Euro vier Lernfahrräder für den Kindergarten Günhoven angeschafft, über die sich Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Kindergartenleitung riesig freuten.

Post vom Bezirksvorsteher

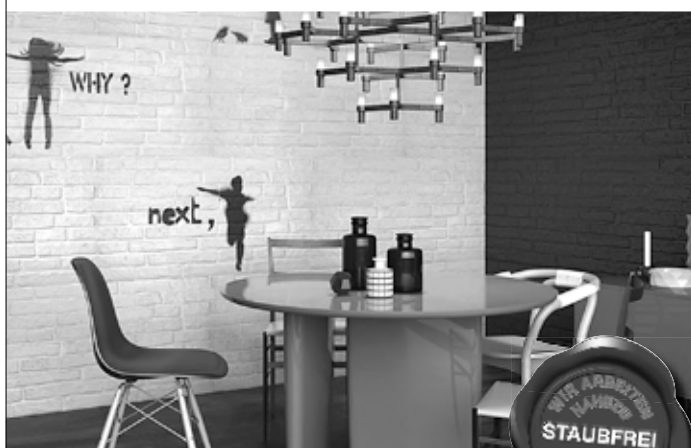
Viele Vereinsvertreter haben in den letzten Tagen des Jahres vom Bezirksvorsteher West, Arno Oellers, Weihnachts- und Neujahrsgrüße erhalten. Es ist ja schön, denken sich die Vereine, dass wir einen Vorsteher haben, der sogar während der Weihnachtstage an uns und unsere Probleme denkt. Aber mit den Grüßen ließ es der Ortsbürgermeister von Rheindahlen und Wickrath nicht bewenden. Oellers ließ alle wissen, dass es in diesem Jahr keinen Neujahrsempfang gebe. Die hierbei eingesparten Gelder werde er der Arbeit für die vielen Flüchtlingen und Asylanten unserer Stadt zukommen lassen.

Auf den ersten Blick scheint dies sehr löblich zu sein. Beim zweiten Hinsehen stößt es den Vereinen aber bitter auf. Wozu wurde eigentlich dieser Empfang in all den Jahren durchgeführt? Abgesehen davon, dass der sogenannte Neujahrs-Empfang in den letzten Jahren auch schon einmal im Frühling stattfand, konnte man aber feststellen, dass die Vereinsvertreter des Bezirks ihn gerne zum Anlass nahmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über ihre Probleme auszutauschen, mit den Vertretern der Bezirksfraktionen zu sprechen und letztlich auch zu erfahren, wer für sie stellvertretend z.B. mit dem Rheindahlener Schöffensiegel oder einer anderen Auszeichnung geehrt wurde.

So hätte in diesem Rahmen auch der sehr rührige und von vielen im Bezirk hochgeschätzte Wilfried Theißen seine Ehrung erfahren können. Denn ihm wurde mit anderen vor einigen Wochen im Rathaus die goldene Ehrennadel der Stadt überreicht. Das durchzuführen beim Neujahrsempfang in Rheindahlen durch den Ortsbürgermeister im Beisein des Ortsbürgermeisters! Das wäre doch was gewesen! Ich weiß nicht, wieviel Geld aus seinem Fundus der Bezirksvorsteher auslegen musste. Um aber seiner Idee mit den Flüchtlingen gerecht zu werden: ein Hut hätte es auch getan, den man im Saal hätte rumreichen können mit der Bitte, dass jeder aus seiner Privatschatulle für die Flüchtlingsarbeit etwas geben möge. Wetten, dass da mit Sicherheit genausoviel rumgekommen wäre wie bei der Empfangseinsparung. Ich glaube, sogar noch mehr.

Charly Jansen

JA zur optischen Täuschung:
Das sind tatsächlich
Fliesen!



- ◆ Komplettbäder von der Planung bis zum Wohlfühlen
- ◆ enorme Fliesen-Auswahl ◆ meisterhafte Verlegung
- ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System ◆ wir organisieren alle Handwerker – Sie haben 1 Ansprechpartner, sparen Geld, Zeit und Nerven

– seit 1965 –

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen

Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Tel. 0 21 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de



KFZ-MEISTERBETRIEB
INHABER MARC STENDER
NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN
STAHL- UND ALUFELGEN
NEU/GEBRAUCHT
SAISONEINLAGERUNG
ACHSVERMESSUNG
INSPEKTIONEN U. REPARATUREN

KFZ - MEISTERBETRIEB
REIFEN
CENTER
WEST

IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 | 30 800 66

Internationaler Kinderkarnevalszug

Am Sonntag, dem 7. Februar 2016, zieht er ab 14.11 Uhr wieder durch die Straßen Rheindahlens: **Der Internationale Kinderkarnevalszug**. Dieser bildet den Höhepunkt des Rheindahlener Karnevals, besonders für das Kinderprinzenpaar Maxim I. und Lilly I. Viele Vereine und Freundeskreise aus Rheindahlen und Umgebung, Kindergärten und Schulen sowie befreundete Karnevalsgesellschaften tragen dazu bei, dass der Rheindahlener Zug einer der größten und schönsten Veedelszüge Mönchengladbachs ist. Maxim I. und Lilly I. haben bereits schönes Wetter bestellt und freuen sich riesig, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Jecken aktiv zu einem großen Karnevalszug beitragen.

Der Zug zieht wie folgt: Aufstellung Broicher Straße, Görresstraße, Hardter Straße, Gladbacher Straße, Max – Reger – Straße, Plektrudisstraße, Am Mühlentor, Mühlenwallstraße, Beecker Straße, Südwahl, Am Wickrather Tor, Plektrudisstraße, Auflösung Max – Reger – Straße.

Die Karten für das „Närrische Treiben“ nach dem Zug in der Aula des Schulzentrums gibt es nur im Vorverkauf. Zugteilnehmer und Besucher unserer beiden Sitzungsveranstaltungen haben Vorkaufrecht und bekommen ihre Karten bei der Anmeldung bzw. beim Kartenkauf. Die KG „Potz op“ bietet mit verschiedenen Veranstaltungen genügend Gelegenheiten zum Mitfeiern, damit der Erhalt des Kinderkarnevalszuges auch in Zukunft gesichert ist.

Rote Karte für den SC Rheindahlen

Wie oft hat man in der Vergangenheit die Klagen gehört, Termine werden zwischen den einzelnen Vereinen in Rheindahlen nicht abgestimmt. Der emsige Bezirksvorsteher des Bezirks West, Arno Oellers, hatte daraufhin veranlasst, alle Vereine mögen doch der Bezirksverwaltung mitteilen, wann und wo sie ihre Veranstaltungen durchführen.

Genutzt hat diese Bitte anscheinend nicht. Zumindest hält sich hieran der SC Rheindahlen nicht. Justament an dem Tag, an dem die St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel ihre Krönungsmesse hielt – ein Termin, der schon seit vielen Jahren für Bruderschaftler ein wichtiger ist – luden die Fußballer für den Sonntagmorgen zum Neujahrsempfang ein. „Wir wollen dort unsere neue Vereinssatzung vorstellen, über die wir in der Generalversammlung im März abstimmen lassen. Weiterhin wollen wir über eine neue Zusammensetzung des Vorstandes diskutieren, über die ebenfalls in der o.g Generalversammlung abzustimmen ist.“ So schrieben der 1. Vorsitzende Hübner und der Geschäftsführer Mühlensiepen. Ärgerlich, sehr ärgerlich. Viele SC-Mitglieder sind engagierte Bruderschaftsmitglieder, die in jedem Jahr sehr aktiv bei der großen Kirmes mitmachen.

Und am Morgen des 17. Januar wurden die Majestäten des Jahres 2016 gekrönt und in der Generalversammlung der Bruderschaftler wurde über eine Satzungsänderung abgestimmt. Wen wollte man wovon abhalten?

Was bleibt da nur noch übrig? Rote Karte!

Kolping sammelt

Das gemeinnützige Kolpingwerk Bezirksverband Mönchengladbach sammelt am 30. Januar 2016, ab 9 Uhr in Günhoven, Voosen, Genhülsen und Mennrath Altkleider. Der Erlös der Sammlung ist bestimmt für die sozialen Aufgaben des Kolpingwerks.

Ein kräftiges
„Halt Pohl“
für alle Karnevalstage
mit dem Höhepunkt
des Rheindahlener
Kinderprinzenpaares
am Tulpensonntag
wünscht das närrische
Team der St. Helena
Apotheke



ST. HELENA
apotheker

 SEIT 1875	Steinbildhauerei Gnotke
Meisterbetrieb	
Hardter Str. 14-16 41179 Mönchengladbach Rheindahlen	
Tel.: 02161/580314 Fax: 02161/571564	

 NORBERT JANSEN • MALERMEISTER JANSEN		
<p>Tapeten 30-70% reduziert Klick-PVC 30% reduziert Laminat 25% reduziert</p>		
Besuchen Sie uns in Rheindahlen! oder im Internet →		<ul style="list-style-type: none"> ✓ Malerarbeiten ✓ Bodenverlegung ✓ Fachgeschäft
Jansen Anstrich GmbH Am Wickrather Tor 71-73 · 41179 Mönchengladbach Tel. 02161/580280 · www.jansen-malermeister.de		

Kosmetik Jeanette
 staatl. geprüfte Kosmetikerin
 und mobile Fußpflege
 Rochusstraße 486, 41179 MG
 Tel. 0 21 61 / 576 33 10
 Handy 0174 / 92 42 365
 Termine nach Vereinbarung

Altbau, 3 Z, K, Bad
 75m², Gas-Etagen-
 heizung, Rheindah-
 len, Stadtwaldstraße
 40, ab 01.03.2016 zu
 vermieten, KM 250
 Euro + NK, Telefon
 0170/9522995

Kaminholz
Gerards
 0173 / 28 63 194
 www.kaminholz-gerards.de

m i c h a e l
k r a f t

sanitär- und heizungstechnik
 badmodernisierung
 behindertengerechte bäder
 zu fairen preisen
 grötekenstraße 44
 41179 mönchengladbach
 telefon 0173 / 9883806
 e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

Claudia
Randerath
 Rochusstraße 297
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 660535
 Mobil 0173 / 9138147

Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice

Detlef Lenz
 MEISTERBETRIEB
 Bedachungen

Reparaturschnelldienst
 Planung und Gestaltung
 Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik

Broicher Str. 154
 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 / 5 76 29 89
 Mobil: 0160 / 99 04 07 07



Varomed ✓
 DER PERFEKTE SPEZIALSCHUH



Beratung ist unsere Stärke.
Ob in unseren Filialen oder in Seniorenheimen.
 Wir führen Schuhe für lose Einlagen, Diabetikerschuhe
 sowie Funktionsschuhe in verschiedenen Weiten.
 Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit eine Auswahl
 an verschiedenen Schuhen mitzunehmen.

seit 1910
SCHUHHAUS
Wintzen
 Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG
Hindenburgstraße 113 // 41061 MG
www.schuhhaus-wintzen.de

Hausverwaltung
Devesa

WEG Verwaltung
Mietverwaltung
Nebenkostenabrechnung

02161/30 41 312
 0151/726 614 36
 info@hausverwaltungdevesa.de

Rung 
Thaimassage
 Beecker Straße 24, 41179 MG
 Telefon 0 21 61 - 6 60 90 68
 Montag - Donnerstag 9:00 - 19:00
 Fr, Sa, So, Feiertage 10:00 - 20:00

Mobile Fußpflege
der Medizin
Manuela Esser
 Geusenstraße 26b, 41179 MG
 Tel. 02161/582207
 Mobil: 0157/84410837

IMPRESSUM
SL Rheindahlen
 Mühlentorplatz 17
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 / 57 10 18
 E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
 chaja@t-online.de
 Fax: 0322 / 2371 7638
 Fax: 02161/ 56 64 79

Öffnungszeiten:
 Di 17-19 Uhr
 Fr 14-16 Uhr

Redakteure:
 Manfred Drehse (MD)
 Karlheinz Jansen (CJ)

Mitarbeiter:
 Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen
 Erscheinungsweise: monatlich
 Auflage: 10.000
 Redaktions- und Anzeigen-
 schluss: 15. jeden Monats
 Anzeigentarif Nr. 7 von 2012
 Druck:
 Johann Lüttgen GmbH Co.KG
 Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, An-
 zeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Geneh-
 migung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete
 Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender
 von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit
 einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
 Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle
 Angaben ohne Gewähr.

Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

Wir machen
das Wohnen schöner!

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschs-service

Telefon
02161-63497

Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

Frauenkarneval in Rheindahlen

Für den Frauenkarneval am 02.02.2016 um 19 Uhr im Jugendheim Rheindahlen, Südwall, gibt es für schnell Entschlossene unter der Telefonnummer 580575 noch Karten.

Die Veranstaltung am 03.02.2016 ist ausverkauft.

Veranstaltungen Februar 2015/16

29.01.16	Ehemaligentreff	20.00 Uhr	PZ Gymnasium Rheindahlen	Gymnasium Rheindahlen
31.01.16	Herrnsitzung	11.00 Uhr	Aula Schulzentrum Rheindahlen	KG Potz op Rheindahlen
31.01.16	Jahreshauptversammlung	12.00 Uhr	Dorfschenke Rißdorf	Dorf-gemeinschaft Günhoven
02.02.16	Frauenkarneval	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
02.02.16	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle	Geschichtsfreunde Rheindahlen
03.02.16	Zumba für Frauen	16.45 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
03.02.16	Stammtisch	19.00 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
03.02.16	Frauenkarneval	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
05.02.16	Karnevals-fete	09.00 Uhr	Jugendheim	Katholische Grundschule Hehn
05.02.16	Sternführungen	20.00 Uhr	Sternwarte Rheindahlen	Astronomischer Arbeitskreis MG
05.02.16	Karnevalskirmes		Mühlentorplatz	Stadt Mönchengladbach
06.02.16	Eifelexkursion	17.00 Uhr		Astronomischer Arbeitskreis MG
06.02.16	Übungsparty-Tanzen f. Jedermann	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
06.02.16	Karnevalskirmes		Mühlentorplatz	Stadt Mönchengladbach
07.02.16	Intern. Kinderkarnevalszug	14.11 Uhr	Aufstellung Broicher Straße	KG Potz op Rheindahlen
07.02.16	Karnevalistisches Treiben	16.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op Rheindahlen
07.02.16	Karnevalskirmes		Mühlentorplatz	Stadt Mönchengladbach
08.02.16	Karnevalskirmes		Mühlentorplatz	Stadt Mönchengladbach
10.02.16	Zumba für Frauen	16.45 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
11.02.16	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
11.02.16	Punkt, Punkt, Komma, Strich...	18.00 Uhr	Sternwarte Rheindahlen	Astronomischer Arbeitskreis MG
12.02.16	Sterne über Afrika - Bilder	20.00 Uhr	Sternwarte Rheindahlen	Astronomischer Arbeitskreis
13.02.16	Discofox-Boogieparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
17.02.16	Zuma für Frauen	16.45 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
17.02.16	Meditation in der Fastenzeit	19.30 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
18.02.16	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim Rheindahlen	kfd St. Helena Rheindahlen
18.02.16	Runder Tisch Kappesfest	20.00 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Zukunft Rheindahlen
19.02.16	Vortrag: Bäche und Mühlen MG	19.00 Uhr	Modehaus No21, Am Mühlentor 21	Modehaus No21
19.02.16	Mitgliederversammlung	19.00 Uhr	Beecker Brauhaus	Westsidebiker
20.02.16	Mode-Literatur-Café	15.00 Uhr	Modehaus No21, Am Mühlentor 21	Modehaus No21
24.02.16	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
24.02.16	Zumba für Frauen	16.45 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
24.02.16	Elternabend „Freiheit in Grenzen“	19.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall/FBS
25.02.16	Elternberatung STUPS	15-16 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall/FBS
26.02.16	Blutspende	15-19.30	Bundeswehr Hardter Straße 9	Deutsches Rotes Kreuz
26.02.16	Krönungsmesse St. Matthias	18.45 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Schützenbruderschaft St. Matthias
27.02.16	Arbeitstage	10-15 Uhr	Sternwarte Rheindahlen	Astronomischer Arbeitskreis MG
28.02.16	Hallenturnier	10-17 Uhr	Halle Hardt	SC Rheindahlen

Daun (im Sporthotel Grafenwald), Fe-Bungalow für 6 Personen, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer und schöne Dachterrasse, Hallenbad, viele Sportmöglichkeiten, ab 65 € pro Nacht, Tel. 02161-559938

Großzügig geplante Wohnung, 71m², offene Küche zum Wohnraum, Schlafzimmer, Bad, großer Balkon, Empore in der 2. Etage, ab sofort zu vermieten, MG Günhoven, KM 520 € zzgl. NK, Kaution 2 KM, Tel. 02161-588580

Suitbertgasse 24

Rheindahlen

Tel. 58 10 48

Fahrschule
Borowski
Bürozeiten: Mo - Fr 17 - 19 Uhr

Nächster SL Fr., 26.2.2016

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

PRÄZISA
DER HOLZ-DIENST



Zum Beispiel:



Zäune

Sie sind unsicher, wie die Montage funktioniert?

Sie haben keine Zeit, selber zu montieren?

Ihnen fehlt die zündende Idee?

Wir helfen Ihnen!

Ein Team von 10 kompetenten Schreinerinnen kümmert sich um Ihre Holz-Fragen, im Innen- und Außenbereich.



Gartenhäuser



Innenausbau
Böden | Türen



Holz- und
WPC-Terrassen



Carports

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



ESSER Wurst · Fleisch · Feinkost
...macht Gutes noch besser!

*Man schmeckt, wenn Tradition & Moderne
Hand-in-Hand arbeiten!*

Fabian Schürings & Werner Tholen
Fleischermeister Fabian Schürings hat schon die Ausbildung bei uns absolviert – und ist heute Produktionsleiter.
Unser Fleischermeister und Betriebsleiter Werner Tholen leitet schon seit über 25 Jahren mit hoher Fachkompetenz unseren Betrieb.

Ihre Fleischerei
in Rheindahlen

Beecker Straße · Telefon 02161.830550
Mo.-Do. 7.30-18.30 · Fr. 7-18.30 · Sa. 7-13 Uhr
Wurstspezialitäten ESSER · Hauptstr. 31 · 41812 Lövenich · www.wurst-esser.de



Die Provinzial Geschäftsstelle Michael Jendges: Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihre Versicherungen und Vorsorge.

Bei Versicherungs- und Vorsorgeverträgen kommt es nicht darauf an, so viele wie möglich davon zu haben – sondern die richtigen. Dabei unterstützen wir unsere Kunden, denn wir legen höchsten Wert auf individuell passende Beratung und ermitteln gemeinsam im Gespräch, was für einen Versicherungsnehmer wirklich wichtig ist. Das Produkt ist nur das Ergebnis, unser Anspruch ist es, die Kunden auf dem Weg zum perfekten Versicherungsportfolio zu begleiten, fair und transparent zu beraten und immer mit allen Services und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen.

Seit 4. Januar empfangen wir unsere Kunden in unserem neuen Servicecenter im Nordpark an der Hennes-Weisweiler-Allee 14-18. Mit Blick auf den Borussia-Park sind wir nun auf rund 120 Quadratmetern aktiv. Das bedeutet für mehr Raum für diskrete Gespräche, die Möglichkeit, sich für ausführliche Gespräche zurück zu ziehen. Kostenlose Parkplätze sind direkt vor der Tür in ausreichender Zahl vorhanden. Damit werden wir unsere Services und Leistungen verbessern, um noch umfassender beraten und begleiten können.

Unserem Motto „Immer da, immer nah“ bleiben wir selbstverständlich treu. Deshalb haben wir unsere Öffnungszeiten noch großzügiger gestaltet. Das Servicecenter ist Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 bis 18 Uhr, samstags sind wir von 8.30 bis 13 Uhr verfügbar. Wir vereinbaren natürlich weiterhin individuelle Termine, auch beim Kunden zuhause.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Geschäftsstelle
Michael Jendges
Telefon 02161 581041



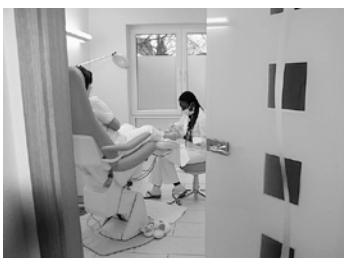
Lily Laenen

Praxis für Podologie

Mühlenwallstraße 46
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 47 84 71
Telefax 02161 / 47 84 72
E-Mail info@lily-laenen.de
<http://www.lily-laenen.de>

Seit nunmehr fast 15 Jahren kommen Kunden im Umkreis von ca. 60 km in die Praxis für Podologie Lily Laenen. Als Podologie bezeichnet man die nicht-ärztliche Heilkunde am Fuß. Die Füße werden mit Maßnahmen der Therapie, Rehabilitation und Prävention behandelt. So können Beschwerden an kranken Füßen behoben und bei gesunden Füßen die Erkrankung verhindert werden.

Ein spezielles Aufgabengebiet ist die Versorgung von so genannten diabetischen Füßen, also Fußproblemen, die durch eine Diabeteserkrankung entstehen und einer speziellen Behandlung bedürfen. Weitere Angebote meiner Praxis sind Beratung bei Fußproblemen, Nagelpflege und Korrekturen, Nagelprothetik und Orthonoxiespangen.



Weinladen Hain



Seit 35 Jahren wohnhaft in Rheindahlen und nun schon 3 Jahre „Ihr“ Weinfachhändler am Ort. Unterstützt von meiner Frau Gabriele und Frau Astrid Hammerschlag helfen wir Ihnen gerne in unserem umfangreichen Sortiment die richtige Auswahl zu treffen.

Weine aus DEUTSCHLAND, ITALIEN, FRANKREICH, SPANIEN (Mallorca) oder SÜDAFRIKA finden Sie in allen Preislagen. Für Geschenke oder den eigenen Bedarf halten wir ein großes Sortiment Feinkost für sie bereit. In der nun kühleren Jahreszeit gibt es wieder unsere beliebten „DOLCIS“ aus dem Piemont. Sekte, Liköre, Obstbrände und Grappe ergänzen unser



Klaus-Günther Hain

Angebot. Mit monatlich wechselnden Angeboten schonen wir Ihren Geldbeutel.

WEINPROBEN,
PRÄSENT-VERSAND-
SERVICE und WEINE
auf KOMMISSION
für Ihre Feier runden
unsere Service-
leistungen ab.



Hohe Auszeichnung für Wilfried Theißen



„Wer kennt ihn nicht,“ sagte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, als er am 14. Januar im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Abtei die Goldene Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach an den Dothausener Wilfried Theißen überreichte. Recht hat er, der OB. In Rheindahlen kennt ihn jeder, den Vorsitzenden des Heimatvereins Dorthausen, der ein nicht wegzudenkender Garant des Dorflebens in Dorthausen ist, der für die Schützen ein gerechter Vater der Kompanie ist, der mit seinen Ansprachen während der Kirmes, immer in plattdeutsch, den rechten Ton trifft, der bei allen seinen Schützenfreunden in ganz Rheindahlen bestens ankommt. Aber auch in der ganzen Stadt ist Theißen als die gute Seele der GEM beliebt und bekannt. Und seine Mitarbeiter denken jetzt schon mit Wehmut daran, wie es weitergeht, wenn er einmal nicht mehr bei der GEM ist. Ein Insider sagte knapp und kurz: „Er ist nicht zu ersetzen.“ Kein Wunder, dass sich nicht nur seine Frau Margret und Tochter Alexandra, sondern auch viele um ihn herum herzlich über die Ehrung freuten. Eine stattliche Abordnung der Dorthausener St. Christopherusschützen war natürlich anwesend. Der Baas des Bürgervereins Rheindahlen, Charly Jansen, brachte es auf den Punkt: „Enne präschijsje Kä-el, Emmer joht drop, janz drüsch jesait: Will, du böss en Kanonn.“

Spendenübergabe Kinderbörse

Am 24.11.2015 konnte die Leitung des Kinderbörsenteams Rheindahlen/Günhoven mit Freude einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an den Ökumenischen Arbeitskreis für Asylfragen in Mönchengladbach-Rheindahlen übergeben. Das Geld wird hauptsächlich für therapeutisches Reiten, Erlebnisreiten und Feriencamps für Kinder aus dem Asylbewerberheim an der Hardter Straße verwendet. Bei der Scheckübergabe zeigten die Kinder, die Frau Hüske und Herr Richter mitbrachten, gleich ihre selbst gebastelten Pferde und ihren Indianerschmuck aus dem letzten Feriencamp. Während bisher die Reitpädagogin Elke Schulz jeweils zwei Flüchtlingskindern unter anderem einmal wöchentlich die Teilnahme am therapeutischen Reiten kostenlos ermöglichte, kann sich nun der Arbeitskreis finanziell an den unterschiedlichen Aktionen rund um die Pferde in der Nähe des Hardter Waldes beteiligen.



Weihnachtsfeier bei der AWO



Bis auf den letzten Platz hatte sich die Begegnungsstätte der Rheindahlener AWO gefüllt, als Norbert Gerhards und seine Mannschaft zur besinnlichen Weihnachtsfeier eingeladen hatten. Es gab Kaffee, Kuchen und Plätzchen und die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen. Weihnachtsgeschichten und entsprechende Gedichte wurden vorgetragen. Der Kinderchor von St. Helena unter der Leitung von Andrea Richter und in Begleitung ihres Mannes Reinhold sang weihnachtliche Weisen. Sie alle hatten Freude an diesem Nachmittag. Norbert Gerhards verspricht, dass diese Weihnachtsfeier im nächsten Jahr wiederholt wird.



michaelcaspers

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com
 fon 02161 / 3086793

„In diesem Moment“

Unser Leben besteht aus unzähligen Momenten und Augenblicken, in denen alles oder nichts passieren kann. Gute und manchmal auch besondere Momente können unser Leben lebenswert machen und Freude oder Frieden schenken. Und der wichtigste Moment... das ist jetzt...

Einladung zum Konzert mit dem Groove Chor unter der Leitung von Monika Hintsches am Sonntag, den 6.3.2016, um 17.00 Uhr in der Grabeskirche Günhoven, Eintritt : 7 Euro, Vorverkauf in den Pfarrbüros in Hehn und Rheindahlen, Küchenhaus Gebr. Jansen.



Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

BEGEGNUNGSSTAETTE

HELENASTRASSE 3 



**Altweiber
Rämmi-Dämmi
ab 11.11 Uhr
Möhnen
willkommen**



Die Begegnungsstätte ist
Rosenmontag und Veilchendienstag
geschlossen.

ALOIS OLLAND



Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

**Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

LESER- BRIEFE

Dezember-Ausgabe

Ich glaube, wir leben in einer schlimmen Zeit, und ich befürchte das selbst als Optimist und Mitglied der politischen „bürgerlichen Mitte“. Wir müssen uns fragen: „Welches Erbe übergeben wir zukünftigen Generationen?“ In der Vergangenheit waren wir, wenn es um Schuldenmachen ging, schnell bei dieser Frage. Jetzt ist es richtig und wichtig, dass wir Humanität üben und helfen.

Aber mir scheint, wir Deutschen folgen immer zu leicht und oft kritiklos den Politikern, die im Umfeld einer zentralen starken Politikerin zu viele „Abnicker“ hat. Die derzeit regierende ‚Große Koalition‘ ohne eine starke Opposition ist in der derzeitigen Situation kein Segen für unser Land.

Und was das Thema Flüchtlinge betrifft, sollten wir wissen, dass mit Massenbewegungen über Grenzen hinweg auch immer die Gefahr der Infiltration, hier einer religiösen, hoffentlich nicht radikalen, unabwendbar geschieht. Auf die Berichterstattung dieser Zeitung-Ausgabe Nr. 364 heruntergebrochen, fiel mir auf, dass es zurzeit „in“ ist, vielfältig berichtenswert weiß ich nicht - sich für Flüchtlinge zu engagieren. Das Helfen ist an sich positiv, aber wir sollten mehr im „Stillen Gutes“ tun, als über jede Aktion zu berichten. Das alles muss auch einmal kleinkommunal gesagt werden dürfen. Man hat mich schon in meiner Jugend gelehrt, als Mensch und Demokrat wachsam zu sein.

Und jetzt, als Sprecher eines politischen Interessenverbandes, der bei nächsten Wahlen niedrige Wahlbeteiligungen und/oder mehr Extremwähler befürchtet, ist meine Position nicht anders.

Wilhelm J. Gerhards

**Sprecher: Zentralrat der Nicht(+)
Wähler in D – n.e.V, Südwall 26,
Rheindahlen**

SL online unter www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

oder unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Hier gibt es auch alte Ausgaben als pdf.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen



Geschäftsstellenleiter Michael Jendges informiert:

Zunächst möchten wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr 2016 wünschen!

Seit dem 4. Januar befindet sich unser Servicecenter direkt am Borussia-Park im Mönchengladbacher Nordpark. Dort sind wir für Sie „immer da, immer nah“ und beraten und betreuen Sie an der Hennes-Weisweiler-Allee 14-18 in der Ihnen bekannten Qualität.

Unser gesamtes Team steht Ihnen bei allen Ihren Fragen rund um Ihre Versicherungen zur Verfügung. Ganz gleich, ob es sich dabei um Ihre Kfz-Versicherung handelt, um Haftpflicht, Hausrat, Rechtsschutz oder Lebens- und Rentenversicherung. Meine Mitarbeiter und ich sind Ihre Experten und können Sie umfassend beraten, damit Sie die Versicherungen erhalten, die wirklich zu Ihnen passen und die wirklich wichtig für Sie sind.

Wir sind die starken Partner an Ihrer Seite. Und besonders wichtig ist mir, dass Sie wissen, dass Sie bei jedem meiner Mitarbeiter gut aufgehoben sind. Alle unsere Fachkräfte verfügen über jahrelange Erfahrung in der Kundenberatung und in der Entwicklung individuell passender Versicherungskonzepte und begleiten Sie gerne bei allen Ihren Anliegen – für uns spielt keine Rolle, ob Sie einen neuen Vertrag abschließen, einen bestehenden optimieren oder nur eine kurze Auskunft zu Ihrem Anliegen benötigen.

Wir sind Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 bis 18 Uhr, samstags von 8.30 bis 13 Uhr für Sie da, sowohl im Servicecenter als auch telefonisch. Sprechen Sie uns an, denn bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Geschäftsstellenleiter Michael Jendges

Hennes-Weisweiler-Allee 14-18
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581041

Arno Oellers verabschiedet

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Druckerei Johann Lüttgen GmbH & Co. KG aus Rheindahlen wurde Arno Oellers von Hans Josef Lüttgen aus der Geschäftsführung verabschiedet. Arno Oellers hat über 20 Jahre als Geschäftsführer die Druckerei Lüttgen zu einem modernen Medienhaus mit 60 Mitarbeitern geformt. Die Druckerei Lüttgen produziert neben Briefbogen, Umschläge, Visitenkarten und Prospekten auch Endlosformulare, Formularsätze und Blocks in allen Ausführungen. Zu den Kunden gehören Handwerksbetriebe, Behörden, Banken und Verlage sowie mittelständische Firmen und international agierende Konzerne.



Arno Oellers steht seinen Nachfolgern Silvia Körfers und Reiner Schroers, die die Firma bereits seit April 2014 leiten, noch mit Rat und Tat zur Verfügung und wird sicherlich den weiteren Werdegang der Druckerei Johann Lüttgen GmbH & Co. KG mit begleiten. Die neu errungene „Freizeit“ will Arno Oellers für seine politische Arbeit nutzen, aber vor allem auch mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. Hierzu wünscht die Firma Lüttgen dem neuen „Ruheständler“ alles Gute.

Neue Majestäten der St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel



Am 15. Januar 2016 feierte die Bruderschaft ihr alljährliches Sebastianusfest, das mit einer Festmesse begann. Dabei wurden die Schützensilber an die neuen Majestäten übergeben: König Georg Bolten mit seiner Frau Anne, Minister Achim Gerads mit seiner Frau Nicole, Minister Udo Gerads mit seiner Frau Kati, Jugendprinz Kevin Weis mit seinen Rittern Maurice Bäumer und Robin Geisen, Schülerprinz Henning Stevens mit seinen Rittern Tobias Rocholl und Niclas Sieben.

Nach dem Gottesdienst wurden die Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Für 70 Jahre – Jansen Leopold, Reynders Heinz, Steffens Heinz, Zons Josef. Für 65 Jahre – Lenzen Richard, Mildner Rudolf, Wyen Alois. Für 60 Jahre – Müller Franz-Josef. Für 50 Jahre – Pillen Lorenz, Vieten Hans-Jürgen. Für 40 Jahre – Jansen Herbert, Jansen Manfred. Für 25 Jahre – Oden Vanessa, Willer Rudolf. Anschließend feierte die Bruderschaft im Pfarrheim mit großer Teilnahme bei einem Essen, mit einer Tombola und einem schönen Bilderreigen vom letzten Schützenfest.

„Kleiner Funke Hoffnung...“ Meditation in der Fastenzeit

am Mittwoch, dem 17.2.2016 um 19.30 Uhr in der Grabeskirche

Hoffnung gehört zu unserem Leben, hat mit Zukunft zu tun, aber auch mit unseren Träumen, Wünschen und Sehnsüchten. Im Laufe unseres Lebens verändern sich unsere Vorstellungen und Hoffnungen; manche müssen wir vielleicht aufgeben, andere erweisen sich als stark und tragen uns durch unser Leben. So wird zu einem besinnlichen Abend mit Musik, Gebet und Stille eingeladen. Die musikalische Gestaltung übernimmt das „Ensemble Partitino“. Im Anschluss wird zu einen kleinen Umtrunk eingeladen.

Pflipsen P

HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE

021 66 / 135-0 · www.pflipsen.de

„Einmal, da sehn wir uns wieder...“

Lieder zu Tod und Leben am Sonntag, den 13.3.2016 von 18.00 Uhr bis ca 19.15 Uhr in der Kulturkapelle Gerkerath

Gesang und Instrumente: Rüdiger Puschmann, Lothar Ricken, Helmut Schroers, Harald Josephs, Benni Ricken. Es werden Lieder von Reinhard Mey, Klaus Hoffmann, Udo Jürgens, Andreas Gabalier, Herbert Groenemeyer, Wise Guys u.a.m. gesungen. Deutschsprachige Liedermacher singen seit vielen Jahren in ihren Liedern von Leben und Tod, Hoffnung und Trauer, Lebensfreude und Enttäuschungen. Ein Abend mit bekannten und unbekannt Liedern. Zwischentexte: Evelyn Hinz.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 021 61 / 90 50 00

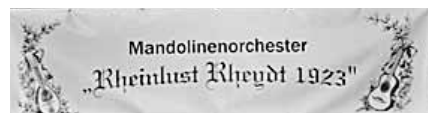
www.roemer-steuerberatung.de

Telefax 021 61 / 58 45 51

Frühjahrskonzert in Hehn

Das Mandolinorchester „Rheinlust Rheydt“ veranstaltet am 20. März 2016 um 16:00 Uhr ein Frühjahrskonzert im Jugendheim Hehn unter der Leitung von Ingrid Schippel.

Vorverkauf: Ulrike Eßer,
Tel. 02161/571944 und
Günter Dautzenberg,
Tel. 02161/54517.



Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin

**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

Gymnasium Rheindahlen ist NRW Sportschule: Nun gab es einen neuen Flügel von Stadtparkasse und Förderverein

Am 1. Dezember 2015 bedankten sich im Rahmen einer Feierstunde das neu gebildete Orchester, Jungsolisten, Eltern und Musiklehrer Christoph Günschmann des Gymnasiums Rheindahlen mit einem kleinen, aber feinen Musikprogramm vor einem Kreis geladener Gäste bei der hiesigen Sparkasse und dem Förderverein des Gymnasiums für die Finanzierung eines neuen Flügels, eines Hübner Flügels im schwarz-glänzenden Lackkleid.



Die Leiterin der Stadtparkasse Rheindahlen, Annette Jansen und der Vorsitzende des Fördervereins, Stefan Esser, zeigten sich beeindruckt: Die meisten ausgewählten Musikstücke stellten nicht nur den Flügel bein-

druckend in den Mittelpunkt, sondern zeigten auch, welche Freude das Musizieren den Musikern und Zuhörern macht. Selbst die bewegungsfreudigen Fünftklässler hörten konzentriert zu und waren von der Leichtigkeit,



der Fröhlichkeit und der Perfektion des Vortrags in den Bann gezogen.

Der gute, alte Steinwegflügel, fürwahr kein schlechtes Instrument, hatte mit seinen etwa 90



Jahren kapp seinen Zenit überschritten. Mit viel Aufwand hätte man ihn noch restaurieren, er hätte aber den neuen Flügel mit seinen Möglichkeiten nicht errei-



chen können. Vor allem Musiklehrer Christoph Günschmann stellte die Vorteile heraus: viel mehr Freude bei der Begleitung der Klassen und



beim Singen und Musizieren, man kann endlich Vorspiele, Kammermusikabende, kleine Musiktheateraufführungen, Konzerte, Jugendmusiziert-Proben veranstalten. In Zukunft wolle man auch dank der Unterstützung kompetenter Musiklehrer und Pädagogen dafür sorgen, dass mehr Kinder ein Instru-

ment erlernen können. Dafür sorgt auch eine Streicherklasse der 5. und 6. Jahrgänge. Und



in dem kleinen Konzert zeigten die Schüler dann, was sie jetzt schon können: gemeinsam für andere musizieren.



Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung

www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung
(auch bei Ihnen zu Hause)

- ☞ **Pflege und Pflegeberatung**
- ☞ **ambulanter Pflegedienst**
- ☞ **Grund- und Behandlungspflege**
 - ☞ **Pflegegutachten**
 - ☞ **Stundenbetreuung**
 - ☞ **Tagespflege**
- ☞ **Schulungen für Angehörige**
- ☞ **Vermittlung von Adressen**
- ☞ **Hilfe**

beim Führen eines Pflegetagebuchs
zur Einstufung in eine Pflegestufe
bei einem Höherstufungsantrag

Mona's

Spielen · Schreiben · Schenken



Am Bahnhof 10
41844 Wegberg

Tel. 0 24 34 - 99 33 977

www.monas-wegberg.de

Hubertine Lenzen wird 97

Am 12. Februar 1919 wurde Hubertine Lenzen in Dülken geboren. Sie heiratete 1940 den Rheindahlener Hans Lenzen und zog zu ihm nach Rheindahlen. Von dort musste sie noch einmal weg. Mit ihren beiden Töchtern Marlene und Anita wurde sie 1943 evakuiert und kam 1946 zurück nach Rheindahlen. Sie bekam noch zwei Töchter,



Ulrike und Ingeborg, fand aber neben der Kindererziehung immer noch Zeit, sich auf vielfältige Weise in Rheindahlen zu engagieren. Frau Giesers hatte sie für den Mütterverein geworben und daraufhin trug sie viele Jahre die „Frau und Mütter Hefte“ in ihrer Straße aus. Als der Frauenkarneval gegründet wurde, war sie wieder dabei. Jedes Jahr erfand sie ein neues Kostüm. Aus dieser Gruppe bildete sich ein harter Kern von 12 Frauen, die sich traditionell immer nach dem 1. Januar trafen.

Dann entstand ein Handarbeitskreis. Hubertine Lenzen traf sich mit den Gleichgesinnten reihum alle

14 Tage und die Teilnehmer lernten bei ihr Häkeln und Hardanger. An den Urlaubsfahrten, die der Mütterverein jedes Jahr organisierte, nahm sie immer wieder gerne teil. Sie wurde auch Mitglied im Wanderclub Rheindahlen, absolvierte mühelos 30-km-Wanderungen und lernte durch die Bus-Clubreisen viele schöne Gegenden kennen. Von 1960 an ging sie sechs Mal mit nach Trier und sechs mal mit nach Kevelaer.

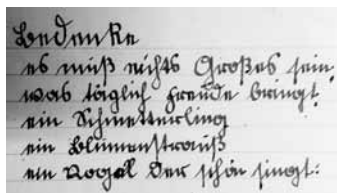
Das Kaufhaus Peeters und Textil Kempers führten häufiger Modenschauen durch, Hubertine Lenzen ging dabei mit Begeisterung über den Laufsteg.



Zwischendurch hatte sie sich mit 54 Jahren zur Schwesternhelferin ausbilden lassen, absolvierte die Prüfung als Beste und arbeitete danach zwei Jahre im Rheindahlener Krankenhaus. Als es geschlossen wurde, bewarb sie sich im neu gebauten Alten-

heim. Auf Grund ihrer guten Referenzen wurde sie als Altenpflegerin eingestellt, arbeitete dort noch acht Jahre bis zu ihrer Rente und danach ehrenamtlich weiter als Altenpflegerin.

Kraft für diese vielfältigen Tätigkeiten hat sie bei zahlreichen Urlauben aufgetankt: sie hatte viel Spaß, als sie mit einem befreundeten Ehepaar mehrmals in Centerparks in Holland war, häufiger fuhr sie auch nach Norderney und Nonnenwerth, zwischendurch besuchte sie ihre Kinder an der Nord- und Ostsee und tobte mit ihren Enkeln.



Bis heute ist ihre große Passion das auswendig Lernen von Gedichten. Sie schreibt sie in Sütterlinschrift auf und lernt auch mit 97 Jahren noch Gedichte. „Sie kann noch ungefähr 30 Gedichte auswendig!“, erzählte ihre Tochter Marlene. Mit ihren 97

Jahren häkelt sie auch immer noch für Basare und für gute Zwecke. Mittlerweile lebt Hubertine Lenzen im Altenheim Rheindahlen. Sie ist geistig fit, dankbar für ihr schönes, abwechslungsreiches Leben und schaut gerne „auf die wunderbare Zeit“ zurück.

Ihre vier Töchter Marlene, Anita, Ulrike und Ingeborg gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem 97. Geburtstag und wünschen ihr noch viele schöne Tage.

NEU NEU NEU NEU NEU

Schreibwaren
OPTIMAX
schreiben | lesen | schenken

B.O.E.P.

Büro-Organisation +
Ablauf-Optimierung
EDV-Beratung Groß

Beecker Str. 24

Am Wickrather Tor 19

41179 Mönchengladbach - Rheindahlen

Unser kompetentes eingespieltes Team bietet Ihnen Beratung und Service rund um Ihren Schreibtisch und Ihr Büro.

Besuchen Sie uns in unserem Schreibwarenfachgeschäft und freuen sich über umfangreichen Service und Beratung unserer Fachkräfte. Ein großes Sortiment an Büroartikeln, Schulbedarf, Bastelutensilien, Geschenkartikeln, Zeitschriften u.v.m. wartet auf Sie in der Beecker Str. 24.

Für Optimierung Ihrer Büro- und Ablauforganisation kontaktieren Sie uns gerne Am Wickrather Tor 19. Neben Projektarbeiten und Datenpflege, Büro-Service und Sacharbeiten bieten wir Auffrischung und Vertiefung der gängigen MS- Office Programme und Dokumentenmanagement an. Kompetente Unterstützung bei der Pflege Ihres Management Systems und Ihrer Hard - Software - und Netzwerktechnik runden unser Angebot ab.

Informieren Sie sich unter:

Tel: 0 21 61 - 8 49 88 77

info@buerooptimax.de

www.buerooptimax.de

HAAR GENAU !

Simone Gisbertz



von links: Aljona Später, Simone Gisbertz, Uschi Bocks,
nicht auf dem Foto Steffi Retkowski

Oestricher Weg 28
41844 Wegberg Rath-Anhoven
Telefon 02431 / 2193
www.salonhaargenau.de

Öffnungszeiten:

Di-Do: 09.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 08.00 bis 13.00 Uhr

„Kaffee der Begegnung“ bei der AWO

Eingeladen zu diesem „Kaffee der Begegnung“ waren die Flüchtlinge aus dem Übergangwohnheim an der Hardter Straße 201 und die Rheindahlener Bevölkerung. Eingeladen hatten die SPD Rheindahlen unter der Leitung von Eri-

Tische und das Kaffee- und Kuchenbuffett waren liebevoll eingedeckt, adventlicher Schmuck und Kerzen sorgten für eine warme und herzliche Stimmung – saß man in kleinen Tischgruppen zusammen, wechselte auch mal die

über eine kleine Gabe, die der Nikolaus ihnen überreichte. Es kam sogar zu Verabredungen zwischen Leuten, die sich hier zum ersten Mal begegnet waren. Man verabredete sich für den Nachmittag des Heiligen

des 18.12. demnach ein wichtiger Impuls gewesen sein könnte: in der AWO-Begegnungsstätte ein „Café der Begegnung“ für die Rheindahlener und die Flüchtlinge aus der Hardter Straße möglicherweise dauerhaft anzubieten.

Gisela Hüske



ka Gils und die AWO Rheindahlen mit einem Team um Norbert Gerhards.

Vermittelt wurde die Einladung an die Flüchtlinge durch den Ökumenischen Arbeitskreis für Asylfragen Rheindahlen. Einige seiner Mitglieder begleiteten die Flüchtlinge auch.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Über 50 Gäste aus der Hardter Straße nahmen teil, dazu mehrere Mitglieder der SPD, der AWO und des Ökumenischen Arbeitskreises für Asylfragen, einige Politiker der Bezirksvertretung und interessierte Bürger.

In angenehmer Atmosphäre – die

Plätze und hatte so Gelegenheit zu Fragen, Gesprächen und einem intensiven Gedankenaustausch. Für alle – nicht nur die ca. 15 Kinder – war der Besuch des Nikolaus in Person des Matthias-Pilgers und Mönchengladbacher Schwimmverein-Chefs Rudolf Brügge ein gelungener Höhepunkt des Nachmittags. Er überraschte durch genaue Kenntnisse über die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder, die er in seinem beeindruckenden großen Buch aufgeschrieben hatte!

Nicht nur die Kinder, auch die erwachsenen Gäste aus dem Flüchtlingsheim freuten sich

Abend im Flüchtlingsheim zum gemeinsamen Teetrinken – eine schöne Begegnung, die, wie zu erfahren war, inzwischen stattgefunden hat! Einige gründeten eine whatsapp-Gruppe.

Die Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises bedankten sich bei den Gastgebern mit einem kleinen Präsent für die Einladung. Alle sind der Meinung: In ähnlicher Form sollte eine solche Gelegenheit zur Begegnung wieder ermöglicht werden! Damit würde dann auch eine Idee weiter verfolgt, die in der Rheindahlener Runde bereits angesprochen wurde und für die dieser Nachmittag

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



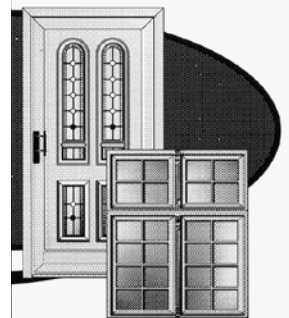
Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn

Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Neue Adresse:
Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

Bürgerservice Heidgesberg

Eine komfortablere Abgabe von Wertstoffen durch zwei höhenversetzte Ebenen sind wesentliche Elemente der erfolgreichen Modernisierung der Abfall- und Wertstoffannahmestelle der GEM am Heidgesberg. Bei der feierlichen Eröffnung durch Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners und GEM-Geschäftsführerin Gabriele Teufel am Dienstag, 22. Dezember, konnte der neue Wertstoffhof erstmals erkundet werden.



Gabriele Teufel, OB Reiners (re) und Fred Hendricks geben die neue Anlage frei



Der Rheindahleiner René Plunke ist Betriebsratsvorsitzender bei der GEM

Die Ebene 1 ist das Kernstück der modernisierten Anlage. Über eine neue Einfahrt von der Straße Heidgesberg aus gelangen die Mönchengladbacher Bürger bequem auf den Wertstoffhof. Wie gewohnt stehen hier insgesamt 18 Container bereit. Im vorderen Bereich sind die Container platziert, in denen Altmetalle, Leichtverpackungen, Grünabfälle, Baumwurzeln, Bauschutt oder Altpapier entsorgt werden. Und das deutlich komfortabler: Die Mönchengladbacher können mit ihren Fahrzeugen jetzt direkt an den gewünschten Container heranfahren und ihre Wertstoffe und Abfälle in die Container werfen. Denn das ist der Clou des Wertstoffhofs: Weil die Container auf einer tiefer gelegenen Ebene stehen, können sie bequem von oben befüllt werden. Im hinteren Bereich der Anlage können die Mönchengladbacher gegen eine Gebühr Restmüll oder Sperrmüll abgeben.

„Wir können mit Stolz sagen, dass wir hier eine sehr moderne und großzügige Anlage aufgebaut haben“, sagt Jörg Gilljam, Projektleiter der GEM. Baustart am Heidgesberg war im Juli 2015. Der Planungs- und Bauausschuss der Stadt Mönchengladbach hatte die Pläne freigegeben, die Bezirksregierung Düsseldorf genehmigte den vorzeitigen Baubeginn im Sommer. „Wir haben mit dem Umbau nicht nur die Betriebsabläufe optimiert, sondern bieten den Mönchengladbachern durch die Ebenen einen verbesserten Service“, sagt Gilljam. Bisher gelangten Bürger über eine Trittleiter zu den Containern und mussten die teils schweren Säcke mit Abfällen über den Kopf stemmen. Der Wertstoffhof am Heidgesberg ist ab sofort immer montags, dienstags, donnerstags und samstags von 8 bis 14.30 Uhr und freitags von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Mittwochs bleibt die Anlage geschlossen. Übrigens: Auch die Modernisierungsmaßnahmen an der Abfall- und Wertstoffannahmestelle Luisental sind abgeschlossen.



Beladung von der 2. Ebene aus



Das ist Vergangenheit: wildes Durcheinander bei der Anfahrt

Rückblick Nikolausmarkt

Nun ist es schon wieder einige Wochen her, dass der Nikolausmarkt 2015 stattgefunden hat. Der Vorstand des Vereins Zukunft Rheindahlen und ich möchten uns trotzdem noch einmal auf diesem Wege ganz herzlich - und ich betone das „herzlich“ - bedanken für die Unterstützung und das Engagement, das uns auf diesem Markt zu teil wurde, sei es von Seiten der Mitbürger aus Rheindahlen, aber auch durch die Mithilfe der Gewerbetreibenden und des Gewerbekreises. Ich wünsche mir für die Zukunft des Vereins und der Rheindahleiner, dass dieses Bündnis, das meiner Meinung nach hier entstanden ist, für immer erhalten bleibt.

Wie heißt es so schön, nach dem Fest ist vor dem Fest. Deswegen möchte ich darauf hinweisen, dass es am 18. Februar um 20:00 Uhr wieder einen runden Tisch in der Gaststätte „Zur alten Post“ geben wird, zu dem alle Gewerbetreibenden und auch Interessierte zum Thema „Kappesfest und sonstige Aktivitäten“ recht herzlich eingeladen sind. Desweiteren wird am 3. März um 19:30 Uhr in der Bürgerstube ein Helfertreffen rund um die Organisation des Kappesfestes stattfinden.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Dankeschön
Stephan Schumacher Zukunft Rheindahlen e.V.

**Ihr Hausgeräte-Partner
für alle Marken**

C. Wölfinger & Co.
Hausgeräte-Verkauf Kundendienst-Meisterbetrieb
Inhaber: Harald Rütten e.K.

Lehmkuhlenweg 2 · 41065 MG-Lürrip · Tel.: 0 21 61 / 65 69 0-0

Rund um die Uhr
verbindliche Techniker-Termine buchen unter:
www.woelfinger-mg.de

CD: Giuseppe Verdi „Messa da Requiem“ für Soli, Chor und Orchester

Von dem vielumjubelten Konzert am 15. November 2015 in St. Helena ist nun ein Live-Mitschnitt auf CD erschienen. Die zwei CD's sind zum Preis von 15 Euro im Pfarrbüro St. Helena zu den Öffnungszeiten (Mo und Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.30 - 17.30 Uhr) erhältlich.



**DAS TEAM DER
PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS LUBBERS
BEDANKT SICH FÜR DIE TREUE SEINER PATIENTEN
UND WÜNSCHT NACHTRÄGLICH VIEL
GESUNDHEIT, LIEBE UND GLÜCK IM NEUEN JAHR.**

Rheindahlen hat wieder ein Schreibwarengeschäft



Viele Rheindahlener haben sich darüber gefreut, dass auf der Beecker Straße 24, wo vorher Schreibwaren Bröckers war, am 15. Januar der neue Schreibwarenladen „Optimax“ eröffnet hat. Durch das vielseitige Sortiment, Büroartikel, Schulbedarf, Bastelutensilien, originelle Geschenkartikel, Zeitschriften und vieles mehr ist das neue Geschäft eine große Bereicherung für Rheindahlen. Nach vielen Geschäftsschließungen im letzten Jahr scheint es im Rheindahlener Zentrum wieder aufwärts zu gehen. Schreibwaren Optimax ist das dritte Geschäft, das in der letzten Zeit hier neu eröffnet hat.

Bürgerverein Rheindahlen: 300 Euro für die Hardter Straße



Der 2. Vorsitzende des BV Rheindahlen, Rolf Beyers (li), übergab Gisela Hüske und Peter Richter, als Vertreter des ökumenischen Arbeitskreises Rheindahlen für Flüchtlinge, 300 Euro, die der Arbeit mit den Kindern und Erwachsenen der Unterkunft an der Hardter Straße zugute kommen sollen. Beyers betonte, dass diese Geste nur dadurch zustande kommen konnte, weil bei der Sammlung für den großen St. Martinszug in Rheindahlen der Betrag übrig blieb. „Und für Ihre Arbeit ist er sehr gut angelegt. Wir sprechen so oft vom Teilen. Hier bekommt das Wort einen richtigen Sinn.“

Erster privater Pflegedienst in Hehn

Pünktlich zum Jahreswechsel hat der Pflegestützpunkt in Hehn sein Leistungsangebot erweitert. Vor 30 Jahren hat Brigitte Braun ihr Staatsexamen im Krankenhaus Maria Hilf abgelegt und vor 15 Jahren ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleitung in Köln absolviert. Nun nach weiteren 5 Jahren Pflegestützpunkt hat sie expandiert. Als weitere Leistung bietet sie nun eine umfassende Betreuung, ambulante Pflege und Erbringung aller ärztlich verordneten medizinischen Verrichtungen, von der Medikamentengabe bis zu Spezialgebieten wie Heimbeatmung, künstliche Ernährung über einen zentralen Zugang, Pflege von Querschnittgelähmten und mehr.



Das Team besteht aus examiniertem Personal mit langjähriger Erfahrung in der ambulanten Pflege. Zusätzlich zur hauswirtschaftlichen Versorgung bietet Brigitte Braun Unterstützung und auch vollständige Übernahme der Nahrungszubereitung bei speziellen Magen-Darm-Erkrankungen (z.B. bei fehlender Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile der Nahrung) oder bei Unverträglichkeiten (so genannte Intoleranzen) an. Ihre Tätigkeiten bezüglich der Beratung, Schulung pflegender Angehöriger (auch bei Ihnen zu Hause) wird Brigitte Braun wie bisher weiter führen. Die einzige Änderung ist die Sprechstunde am Mittwochwormittag. Diese kann nur noch im Rahmen einer Termin-Vereinbarung erfolgen. Wer mit Brigitte Braun einen Termin Vereinbaren möchte, kann dies unter Telefon 02161 / 54 97 71 oder unter 0177 / 85 19 425.



Wir machen uns Gedanken.

Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str. 111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161- 580223
www.haargedanke.de

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepasst

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M Gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 021 66 / 4 90 07

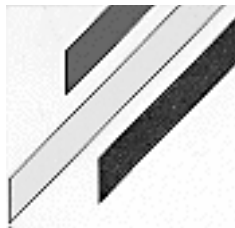
Lichtbildervortrag von Robert Lünendonk Bäche und Mühlen in Mönchengladbach jenseits von Gladbach und Niers

Marlies Rennertz lädt am 19.2.16 – 19.00 Uhr zu einem Vortrag in ihr Modehaus-No21 ein. Robert Lünendonk, der sich mit Bächen und Mühlen unserer Heimat beschäftigt hat, wird kurzweilig über seine Nachforschungen in unserer Heimat berichten und sein neuestes Buch vorstellen. Nach „Auf den Spuren des Gladbachs und seiner Mühlen“ und „Die Niers und ihre Mühlen von der Quelle bis Neuwerk“ legt Robert Lünendonk nun mit „Bäche und Mühlen in Mönchengladbach jenseits von Gladbach und Niers“ seinen dritten, das Thema abschließenden Band zu den Mönchengladbacher Fließgewässern und Wassermühlen vor.



Der gebürtige Mönchengladbacher machte sich auch diesmal in Natur und Archiv auf die Suche nach Belegen für Verlauf, Geschichte und Namen der Fließgewässer und Mühlen auf dem heutigen Stadtgebiet. In

der bewährten Kombination aus historischen und aktuellen Karten und Abbildungen stellt er etwa 80 Gewässer und acht Mühlen vor. Somit bietet dieser Band – aus dem der Autor an diesem Abend lesen wird – neben manch Bekanntem wieder viel Neues und Interessantes, sowohl aus dem Bereich der Innenstadt als auch den Außenbezirken, und dokumentiert zugleich den Wandel, der durch Industrialisierung und Braunkohletagebau hervorgerufen wurde. Der Eintritt ist kostenfrei, allerdings ist eine verbindliche Anmeldung zu diesem Vortrag unbedingt erforderlich im Modehaus-No21, Am Mühlentor 21, Telefon 02161-582 822.



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbau sanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 38 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53

Glühweinverkauf nach der Mette

Wie in den letzten zehn Jahren hatten Sie auch im letzten Jahr wieder die Gelegenheit, im Anschluss an die Christmette in gemütlicher Runde an der St. Helena Kirche in Rheindahlen einen heißen Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken. Bei recht milden Temperaturen konnte die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen einen Gewinn von 152,70 Euro verbuchen. Sie bedankt sich bei allen, die beim Aufbau, bei der Durchführung und durch den Erwerb eines heißen Getränks geholfen haben, diesen Gewinn zu erzielen. Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

Neujahrskonzert mit der NiederrheinBrass Ein perfektes Blechblas-Ensemble

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Wie recht hatte Victor Hugo mit dieser Aussage. Und wie sollte Reinhold Richter anders das Neue Jahr begrüßen, als mit Musik. Und es war ein echter Neujahrsknaller, den Richter hier losließ. Ein Haufen Blech, aber ein ganz besonderer Niederrhein Brass.

„Brass“ bedeutet Messing oder Blech. In England werden seit dem 19. Jahrhundert bestimmte Blechbläserensembles als „Brass Band“ bezeichnet. „Niederrhein Brass“ hat seine Wurzeln in den kirchlich orientierten Posaunenchor des CVJM-Kreisverbandes Moers: Aus dem „Kleinchor der Posaunenchor des CVJM-Kreisverbandes“ wurde das „Moerser

die Trompete in höchster Höhe mit Schnelligkeit, ruhend auf dem immer ausgewogenen Klangteppich der Mitspieler brilliert, dann war der Punkt erreicht, an dem sich eine Gänsehaut einschleicht. Dann muss man allerdings noch etwas deutlich sagen: wer hätte an diesem Abend auf die Akustik von St. Helena schimpfen mögen? Die Kirche ist für diesen Sound gebaut.

Die Bläserinnen und Bläser bliesen in ihre meist goldenen Instrumente und entlockten ihnen unterschiedlichste Weisen, mal fetzig-jazzhaft, mal Big-band-orchestral, dann wieder nachdenklich, leise. Die Konzertbesucher waren sicher überrascht, welche musikalische Bandbreite da geboten wurde. Sie ließen sich dann gerne auch einladen,



Blechbläserquintett“ und schließlich „Niederrhein Brass“. Das Konzert am Sonntag, dem 10. Januar 2016, war wieder einmal Sonderklasse. Hinter dem Haufen Blech standen 13 bestens aufgelegte Musiker, die auch in jeder Beziehung ihren Mann standen. Was heißt hier Mann. Auch zwei Frauen mischten gekonnt und charmant mit. Reinhold Richter und der Hornist fanden die begleitenden Worte.

Es ist müßig, jetzt in der gewohnten Reihenfolge über das dargebotene Programm zu berichten. Die hohe Qualität der Darbietung lässt sich nicht beschreiben. Nur so viel: die Klänge der uns bekannten Weihnachtslieder wurden raffiniert arrangiert, so z.B. im Arrangement des Dirigenten, Dr. Thöne, im „Weihnachtsreigen“.

Phantastisch auch der Programmpunkt „Weihnachtsblech“. Man macht die Augen zu und hört den in Fuß und Bein gehenden Rhythmus einer Big-Band Bläsergruppe. Wenn im „Weihnachtswalzer“ das Flügelhorn mit seinem warmen Klang ganz leise den Kirchenraum füllt, oder wenn

selbst musikalisch mitzuwirken durch das Mitsingen bekannter Advents- und Weihnachtsmelodien.

In großen Blechbläserensembles findet man verschiedene Besetzungen, so die German-Brass-Besetzung mit 4 Trompeten, 2 Hörnern, 3 Posaunen und einer Tuba. Die Besetzung von Niederrhein Brass mit vier Trompeten, vier Posaunen, zwei Hörnern und einer Tuba (zusätzlich Rhythmus) ergibt eine breitere Möglichkeit zur Melodiefindung, an diesem Abend gut zu sehen an den Sätzen von Händels „Der Messias“. Und wenn nach dem Konzert der vielen Rheindahlenern bekannte Reiner Göbel, Saxofonist, damit kein Blechbläser, sondern zu den „Hölzern“ gehörig (ein Saxofon hat wie die Klarinette ein Holzblättchen (reed) am Mundstück, und deshalb gehört ein Saxofon aus Metall zu den Holzblasinstrumenten), wenn der also für seine Begeisterung kein Ende findet (phänomenal!), so wie die vielen anderen Zuhörer, dann ist aus dem Mund eines Fachmanns alles gesagt.

Charly Jansen

SC Broich-Peel: Neuer Vorstand verspricht frischen Wind

Am 08.01.2016 fand im Pfarrheim gegenüber der Kirche in Broich die Jahreshauptversammlung des SC Broich-Peel statt. Nach dem Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie den Kassenberichten wurde der Vorstand entlastet. Für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren bedankten sich die anwesenden Mitglieder. Viele Vorstandsmitglieder stehen dem Verein in den kommenden Jahren aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Die Schwierigkeiten, junge Menschen von ehrenamtlichen Tätigkeiten zu überzeugen und auch die Probleme während der vergangenen Jahre alle Vorstandsposten zu besetzen, hinterließen in der Vergangenheit einige Bedenken bei vielen Mitgliedern. Jedoch kam es diesmal ganz anders. Angeregt durch den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und langjährigen Chef des Stadtsportbundes, Bert Gerkens, hatten sich seit der letztjährigen Hauptversammlung einige junge Mitglieder regelmäßig getroffen, um geeignete Personen für die unbesetzten Vorstandsposten zu finden. Dabei ging es zunächst darum festzuhalten, welche Aufgaben anfallen und welchem Vorstandressort diese zuzurechnen sind. Also wurden die diversen Aufgaben ermittelt und auf Posten verteilt. Im letzten Schritt konnten dann geeignete Personen für die entsprechenden Posten gefunden werden, sodass sich die neue Gruppe zur Wahl stellen konnte.



Das Foto zeigt von links Eva Windeck, Frank Lehmann, Heinz Camps, Klaus-Dieter Theißen, Daniel Ruiz, Christian Spinnen, Andreas Kludt und den Versammlungsleiter Bert Gerkens.

Einstimmig wurde die Gruppe nun am 08.01. von den Mitgliedern zum neuen Vorstand gewählt: Heinz Camps (1.Vorsitzender), Daniel Ruiz (2.Vorsitzender), Christian Spinnen (Schatzmeister), Andreas Kludt (Geschäftsführer), Florian Steinke (Sportwart), Klaus-Dieter Theißen (Fachspartenleiter) sowie Frank Lehmann und Eva Windeck (Jugendwart). Der neue Vorstand versprach, frischen Wind in den Verein zu bringen und an einigen Stellschrauben zu drehen, sodass der traditionsreiche Verein wieder in das Fahrwasser geleitet wird, welches wieder sportlichen Erfolg ermöglicht und den Spaß am Sport vermittelt. Jedenfalls freut sich das neue Vorstandsteam auf die große Aufgabe.



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen ● Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau ● Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

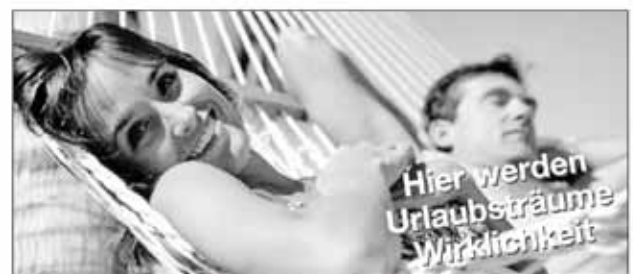
Holla, die Waldfee...

...oder wie sag ich es meinem Kind? Wie heißt es doch so schön bei Wilhelm Busch: „Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!“ Und dabei erinnern wir uns auch noch sehr genau, was uns unsere Eltern an Ratschlägen für jede Lebenslage mit auf den Weg gaben: ein anständiges Kind hat immer ein sauberes Taschentuch bei sich, oder, ein anständiges Kind hat immer saubere Unterwäsche an, was sollen die im Krankenhaus von Dir denken, wirst Du einmal unverhofft eingeliefert. Oder ganz allgemein: Benimm Dich, was sollen die Leute sagen. Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Gute Manieren kosten nichts und: Beurteile Menschen nicht nach ihrem Aussehen. Damit ist meine Generation aufgewachsen. Hat es etwas genutzt? Wenn man die Schlagzeilen der letzten Wochen sieht, muss man annehmen, das dies alles für die Katz war. Keine Angst, ich möchte hier in unserer kleinen Zeitung nicht mit einstimmen in den großen Chor derjenigen, die den Untergang des Abendlandes vor Augen haben, nur, weil wir mehr Flüchtlinge und Asylanten haben als in den Jahren zuvor. Unsere Mitbürger in Rheindahlen haben bewiesen, dass sie gut mit ihnen umgehen können. Die Kirchen und die Vereine zeigen immer wieder, dass es ihnen ernst gemeint ist mit dem Nächsten. Und wenn die Karnevalisten mit den Bläck Fööss in dieser Jahreszeit singen „Drenk doch enne möt, stell desch net esu ahn, Du stejs hej de janze Zick erömm. Häs de och kej Jeld, dat es janz ejal, drenk doch möt on kömmer desch net drömm,“ dann sollte man es auch beherzigen, nicht nur im Umgang mit den Fremden, sondern generell mit jedem, der bei uns wohnt. Nun haben wir in der Presse gelesen, welche Vornamen in Mönchengladbach im letzten Jahr bei Neugeborenen die beliebtesten waren. Die Reihenfolge bei den Mädchen Marie, Sophie und Maria. Bei den Jungen Paul, Maximilian und Elias. Interessant dabei ist wohl, dass die Namen, sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen, sehr alte Namen sind, die schon unsere Vorfahren gerne benutzten, sie sind alle christlichen Ursprungs. Hat der Bedeutungsverlust des christlichen Glaubens in der Gesellschaft, der bei den Namen sehr lange eine Bedeutung hatte, wieder abgenommen? Namen wie Adrina, Alisha, Apsara, Chenoah, Dajanira, Drilona, Liora, Manila, Putri, Rhiana, Shaima, Shania, Sinovuyo für Mädchen, oder Cyrian, Broderick, Pontus, Miko, Jemy, Vaith, Winthir, usw. bei Jungen haben auf jeden Fall nicht mehr so viele Nennungen, sie sind in Mönchengladbach überhaupt nicht vertreten. Den ungewöhnlichsten Namen habe ich kürzlich im Internet gefunden, da sollte ein Junge „Rhe No Zerus“ genannt werden. Gerne würde ich dabei den Eltern einmal begegnen. Bleibt mir zum Abschluss noch folgender Hinweis zum Thema „Wie sag ich´s meinem Kind?“ Da sich die Schüler die Namen unserer neun Planeten nicht merken konnten, habe ich ihnen als Lehrer folgenden Spruch zu den Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto gegeben, in der Reihenfolge ist auch die Größe der Planeten berücksichtigt: „Mein Vetter erklärt manchem Jungen samstags unsere neun Planeten“. (Die Anfangsbuchstaben der Wörter entsprechen denen der Planeten).

Und weil es so schön ist, noch eine Regel zur Rechtschreibung:

Nach l, n, r, das merk' dir ja,
 steht nie „tz“ und nie „ck“,
 Nur einer eine Ausnahm' macht,
 hast du an Bismarck schon gedacht!

Charly Jansen



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBÜRO

Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58640 · Fax (02161)570789
 www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

Sternsingeraktion 2016

Seit 58 Jahren gibt es die Sternsingeraktion. Wie in den vergangenen Jahren haben sich auch dieses Mal wieder die Messdiener zusammen mit Freunden und Schülern der Rheindahleiner Grundschulen an dieser Aktion beteiligt. Während der Zeit vom 2. bis 9.1.2016 sind die kleinen und großen Könige durch die Straßen der Gemeinde gezogen, um Geld für arme Kinder in der ganzen Welt zu sammeln.



Dass sich die Mühen der Sternsinger in Rheindahlen, Hilderath, Baum, Genholland, Schriefers, Sittard, Sittardheide, Merreter und vereinzelt auch Gerkerath lohnen, wird durch den Erlös von 5716,80 Euro deutlich. Die Süßigkeiten, die die Sternsinger neben einer Spende erhalten haben, haben sie mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Am Steinberg“ geteilt. Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, so können Sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch Ihre Spenden verrichten und einen Segensgruß erhalten. Dank an alle Helfer und Sternsinger für ihr gutes Werk bei dem teils nassen und ungemütlichen Wetter.

Bestattungsinstitut Heinrichs

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie,
mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Sternsingeraktion in Broich-Peel

Das Dreikönigssingen in Broich-Peel startete am 3. Januar. 53 Sternsinger im Alter von 3-16 Jahren machten sich im Anschluss an die Messe auf den Weg, um im gesamten Pfarrbezirk Broich-Peels für das Kindermissionswerk „Sternsinger“ zu sammeln. Durch großzügige Spenden mit einer Gesamtsumme von über 4200 Euro können nun Projekte weltweit unterstützt werden. Im Anschluss des Gottesdienstes am 10. Januar wurde allen Sternsängern und Helfern mit einem Frühstück gedankt. Am 13. Januar besuchte eine Abordnung von acht Sternsängern den Bürgermeister Herrn Schroeren, welcher stellvertretend für den Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners allen Sternsängern Mönchengladbachs Worte des Dankes aussprach und alle Kinder mit Süßigkeiten belohnte. Im Anschluss an den Rathausbesuch wurden alle durch Clown Pepe bei Kakao und Weckmännchen in der Citykirche zum Lachen gebracht.

Krönungsmesse und JHV bei der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven

Am Freitag, 26. Februar 2016, findet um 18.45 Uhr in der Grabeskirche Günhoven die Entkrönung des letztjährigen Königs Andre Nothhelfer und seiner beiden Minister Andreas Göbel und Oliver Balzer statt. Am Anschluss daran werden der König für 2016, Walter Dreßen, sowie seine beiden Minister Jörg Renner und Christian Respondek feierlich in ihre Ämter eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Jahreshauptversammlung der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven in der Dorfschenke Rißdorf statt.

Ein mörderischer Genuss- Nachmittag im Modehaus-No21

Zu einem ganz besonderen Highlight lädt das Team der Modeboutique am Samstag, den 20.2.16 von 15 bis 17 Uhr in seine Räume ein. „Den ersten Mode-Literatur-KaffeeKlatsch kurz: MO-LI-KO stelle ich mir sehr spannend vor“, meint Marlies Rennertz und freut sich auf viele nette Besucherinnen. Karin Welters, Krimiautorin aus Rheindahlen, stellt ihre Hauptfigur Jette Berger vor.



Sie liest aus ihrem Kriminalroman und berichtet von den packenden Fällen der Hauptkommissarin, die ebenfalls in Rheindahlen wohnt. In der Pause erleben die Gäste eine schmackhafte Kaffee-Probe mit besonderem Kuchengenuß, zelebriert von der Kaffeerösterei Arsbeck. „Selbstverständlich haben wir edle Sammeltassen dafür besorgt“, meint Marlies Rennertz, die Inhaberin des Tatorts Am Mühlentor 21. Um den Genuss abzurunden, wird auf den Modefrühling 2016 mit einigen aktuellen und attraktiven Tipps eingestimmt. „Und dass die Besucherinnen dann bei unserem spannenden und abwechslungsreichen MO-LI-KO miteinander ins Gespräch kommen, daran besteht kein Zweifel“, meint die Veranstalterin schmunzelnd. Begrenzter Kartenvorverkauf zum Preis von 6,50 Euro incl Kaffee und Kuchen im Modehaus-No21, Am Mühlentor 21, Tel. 02161 582 822.

Jahrgang 2015



Der neue Wein-Jahrgang kommt dieses Jahr ziemlich früh. Hauptgrund: in vielen Weinbaubetrieben ist der 2014 stark ausverkauft.

Im deutschen Weinbau eilen dem 2015 große Lobeshymnen voraus; schließlich konnten sich die Winzer letztes Jahr über einen optimalen Wetterverlauf freuen.

Die ersten Weine, die aus diesem Jahr jetzt auf den Markt kommen, sind in der Tat vielversprechend. Wie der Grauburgunder Liter vom Weingut Langenwaller aus der Pfalz: rund, ausgewogen, mit feiner Frucht und moderater Säure.

**Langenwaller
Grauburgunder 2015**

5,30 € (Literfl.)

im 6er Karton sogar nur 5,- €

Weindepot Hans-Peter Gietzen

Mönchengladbach-Rheindahlen, St.Peter Str. 3
Tel 02161-570772, info@vinos-hpg.de, www.vinos-hpg.de
Donnerstag, 17.00-20.00, Freitag 16.00-19.00, Samstag 11.00-14.00

Kappesbur: Von der Kneipe zum Trainingsraum für Kinder Entspannt lernen können und sich wohl fühlen

Mitte der 80er Jahre eröffnete am Kleinen Driesch 2a die kleine Kneipe „Kappesbur“. Sie erlebte über 20 Jahre, wie sich viele Rheindahlener hier zum gemütlichen Beisammensein einfanden. Man trank sein Bier, konnte sich gut unterhalten. Hier stand der Facharbeiter, der Arbeitslose, der Akademiker, es wurde geklönt, die Welt verändert. Als dann in Rheindahlen das große Kneipensterben begann, wurde der „Kappesbur“ davon nicht verschont. Im Jahre 2014 war dann endgültig Schluss.



Susanne Darda, Trainerin für MKT

Am 1. Februar 2016 öffnet der ehemalige Kappesbur wieder seine Tür, aber diesmal unter dem Namen „Kompetente Kinder“. Eintreten werden hier aber nicht mehr Männer und Frauen, die sich ihr Feierabendbier gönnen, sondern Kinder. Der SL hatte Gelegenheit mit Susanne Darda (42) zu sprechen. Die Rheindahlenerin möchte hier gerne etwas ganz Anderes betreiben: es gibt keine alkoholischen Getränke, sie möchte sich um Kinder kümmern, die ihren Frust nicht wie manche Erwachsene mit Schnaps herunterspülen können. Was will sie erreichen?

SL: Frau Darda. Haben Sie einen Spruch, der Ihre Arbeit ganz kurz auf den Punkt bringt?

Was macht Kinder stark? Die Antwort ist: Bedeutsame Andere!! Im besten Fall handelt es sich dabei um die Familie. Aber es sind auch andere Menschen, die Kindern helfen, ihren Weg im Leben zu finden. Ich gehöre zum letzteren Personenkreis und möchte den Kindern helfen, ihren Schulalltag so einfach wie möglich zu gestalten, damit auch sie jegliche Chancen ihres zukünftigen Lebens nutzen können.

SL: Und wie soll das geschehen? Z.B. mit dem Marburger Konzentrationstraining. Es wurde

Anfang der 90er Jahre von dem Marburger Schulpsychologen Dieter Krowatschek entwickelt. Bei diesem Training handelt es sich um eine Kurzintervention, d.h. das Training findet einmal pro Woche statt á 75 Minuten, über einen Zeitraum von 6 Wochen. Zusätzlich finden zwei Elternabende statt, zwecks Anleitung und Erfahrungsaustausch.

Das Training ist für verschiedene Altersgruppen konzipiert worden. Ich biete das Training für 3 verschiedene Gruppen an: Kindergarten/Vorschulkinder, Grundschulkind und Kinder bis Klasse 5.

SL: Welche Kinder kann man bei Ihnen antreffen?

Da hätten wir einmal die Gruppe von Kindern – meist sind es Jungen – die unaufmerksam, ablenkbar und wenig ausdauernd sind. Sie sind motorisch unruhig und überaktiv (hyperaktiv) sowie impulsiv und schwer steuerbar. Die zweite Gruppe von Kindern – hier auch viele Mädchen – ist in erster Linie unkonzentriert, verträumt und unorganisiert.

SL: „Verwachsen“ sich solche Defizite nicht?

Grundsätzlich ist zu sagen, dass sich diese Auffälligkeiten auf keinen Fall „verwachsen“. Es ist eher so, dass aus einer Aufmerksamkeitsproblematik über kurz oder lang Leistungsprobleme entstehen. Aus Leistungsproblemen entwickeln sich häufig Verhaltensauffälligkeiten. Kinder mit einer Aufmerksamkeitsstörung können dem Unterricht kaum folgen, wissen nicht, wie sie die gestellten Aufgaben bewältigen sollen. Sie machen Fehler und bekommen für ihr Verhalten oder nicht korrekt ausgeführte Aufgaben Kritik. Als Folge zeigen diese Kinder eine geringe Frustrationsgrenze und sie sind wenig motiviert, da man ihnen ihre Fehler ja immer wieder vor Augen führt. Die Rückmeldung des falschen Verhaltens führt zu keiner Verhaltensbesserung, sondern bei fast allen Kindern zu einem geringen Selbstbewusstsein und einer ausgeprägten Selbstunsicherheit. Das MKT ist ein „positive ausgerichtetes Training“, d.h. das Augenmerk liegt weniger auf dem, was die Kinder falsch machen, sondern vielmehr auf dem, was bereits gut klappt.

SL: Und was bedeutet das für die Kinder?

Positive Verstärkung ist das wichtigste und wirksamste Werkzeug im Umgang mit konzentrationschwachen Kindern. Es werden im Kurs vor allen Dingen Erfolgserlebnisse geschaffen und somit das Selbstvertrauen der Kinder wieder allmählich gestärkt. Eine wichtige Grundannahme des Lernens, ist das Lernen am Erfolg. Verhalten, das erfolgreich ist, wird beigehalten und gerne wiederholt.

SL: Sie bieten auch Hausaufgabenbegleitung an. Was müssen wir uns konkret darunter vorstellen?

Ein Kind zeigt Konzentrationschwierigkeiten, wenn es ihm schwerfällt, seine Aufmerksamkeit der Situation entsprechend zu steuern. Das bedeutet, sich einer Sache zuzuwenden, dabei zu bleiben und Unwichtiges auszublenden. Da sind so viele Sachen wesentlich interessanter: der Vogel auf dem Baum, die Fliege auf der Lampe, der Spitzer mit den Anspitzresten... die Liste ließe sich unendlich weiterführen. Eltern können dieses Verhalten des Kindes nicht nachvollziehen. Die Beziehung zu den Eltern wird belastet, die

Eltern-Kind-Interaktion ist in vielen Familien gestört. Hinter dem Verhalten des Kindes steckt keine böse Absicht. Im Gegenteil. Es würde ja seine Hausaufgaben machen, wenn es wüsste WIE! In kleinen, altersgerechten Gruppen oder im Einzeltraining lernen Kinder ihre Hausaufgaben vernünftig zu erarbeiten. Sie lernen, dass sie Fehler machen dürfen und dass man auch aus Fehlern lernen kann. Sie lernen wieder Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu bekommen und selbständig zu arbeiten. Auch die richtige Herangehensweise an verschiedene Aufgaben wird den Kindern beigebracht, damit Hausaufgaben wieder Spaß machen. Entspannte Kinder bedeuten entspannte Eltern.

SL: Sie können doch auch Kontakt zur Schule herstellen?

Natürlich, das ist sogar besonders wichtig.

SL: Wie kann man Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

Ich habe eine Sprechstunde am Kleinen Driesch im Trainingsraum (mo 9-12 und do 17-19), telefonisch MG 27 226 19 oder über das Kontaktformular meiner Homepage www.kompetente-kinder.de



Der „Kappesbur“ früher und heute





Biotonnen und Verchippung Zusätzliche Biotonnen Verfahren

Alle Kontaktdaten

Wie geht es weiter?

Wichtige Informationen für alle Bürger

Dem Grundbesitzabgabenbescheid 2016, der seit dem 13. Januar an rund 97.000 Haus- und Grundstückseigentümer verschickt wird, ist eine Information des Stadtbetriebs Mönchengladbach zur Einführung zusätzlicher Biotonnen und zur Verchippung von Bio- und Papiertonnen beigefügt.

Das Schreiben weist vor allem auf eine Neuerung hin: Seit dem 1. Januar besteht die Möglichkeit, über die erste Biotonne hinaus (sofern auch eine Restmülltonne angemeldet ist) weitere Biotonnen in beliebiger Anzahl zu bestellen. Nur diese zusätzlichen Biotonnen sind kostenpflichtig und werden mit 65 Euro pro Jahr und Tonne berechnet.

Ausnahme für den Bezug von Biotonnen: Eigenkompostierer, die den Eigenkompostierabschlag in Anspruch nehmen, haben weder Anspruch auf eine kostenlose, noch auf eine gebührenpflichtige Biotonne.

Biotonnen werden vom Grundstückseigentümer oder vom beauftragten Verwalter schriftlich unter Angabe der Einheitswertnummer aus dem Grundsteuerbescheid beim Stadtbetrieb Mönchengladbach angemeldet. Auskünfte hierzu gibt es unter der Telefonnummer 0 21 61 / 49 10 10.

Seit Oktober 2015 ist in Mönchengladbach das sogenannte „Chip-Ident-System“ eingeführt worden. Das bedeutet, dass seitdem alle Bio- und Papiertonnen mit einem Chip ausgestattet werden. Mit diesem lassen sich die Abfallbehälter eindeutig identifizieren und einem Standort zuordnen. Persönliche Daten

oder Abfallmengen werden auf dem Chip nicht gespeichert. Ungechipte Biotonnen werden nur noch bis Ende März 2016 geleert. Ab dem 1. April werden am Straßenrand bereitgestellte, nicht angemeldete oder nicht mit einem Chip versehene Biotonnen eingezogen. Papiertonnen werden vorerst weiterhin geleert, aber mit einem Hinweis auf den fehlenden Chip versehen. Da nur angemeldete Tonnen einen Chip erhalten, sollten die Grundstückseigentümer deshalb frühzeitig alle benötigten Behälter anmelden.

Die Verchippungsaktion wird im Jahr 2016 fortgesetzt. Die Ausstattung der Bio- und Papiertonnen mit Chip und Barcode-Aufkleber findet zeitversetzt am Tag der üblichen Leerung statt. Wichtig ist, dass Eigentümer im Vorfeld die Adressaufkleber auf Bio- und Papiertonnen anbringen, die von der GEM zugesendet wurden. Daran erkennen die Mitarbeiter der GEM später, dass die Tonne an der richtigen Stelle steht und einen Chip an. Weitere Infos hierzu unter www.gem-mg.de/chip

Bürgerinnen und Bürger, deren Tonnen noch keinen Chip haben, können sich beim Servicetelefon der GEM unter 02161 / 401010 über den aktuellen Stand der Verchippung informieren. Gerne können sie ihre Fragen auch per E-Mail-Adresse an service@gem-mg.de senden.

Neu angemeldete Papier- und Biotonnen werden bereits mit Chip und mit einem Barcode versehen ausgeliefert. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich also nur um die Tonnen kümmern, die bei ihnen bisher in Gebrauch waren.

Hier alle Kontaktdaten und Infos auf einen Blick:

Auskunft über die Verchippung:

Tel. 02161/491010, E-Mail: service@gem-mg.de

Anmeldung Biotonne: Anstalt des öffentlichen Rechts c/o GEM mbH, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach

Auskunft über Verchippung, Biotonne und Papiercontainer, Anmeldung Papiertonnen:

Telefon 02161/491010,

Kosten für zusätzliche Biotonnen jeweils 65 Euro/Jahr

Die mindestens wöchentliche Reinigung von Gehwegen und einigen Fahrbahnen sowie der Winterdienst bei Eis und Schnee sind wichtige Pflichten jedes Grundstückseigentümers.

Unsere Leistungen in Ihrem Auftrag:

- Gehwegreinigung
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Wir sind für Sie auf Draht ☎ 02161/49100

Gesellschaft für Wertstofferrfassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH
Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach

In der alten Dilthey Fabrik an der Broicher Straße laufen wieder Zwirnmaschinen

Murat Yilmaz (41): Mit Fleiß und Können zum Erfolg

In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts schloss die Firma Dilthey an der Broicher Straße endgültig ihre Pforten. 1954 hatte man noch mit großem Aufwand das 50jährige Bestehen der Firma W. Dilthey&Co,

Fleißig, strebsam, immer mit offenen Augen für neue Perspektiven. Der Sohn, in Deutschland geboren, ging hier zur Schule und machte seinen Schulabschluss mit dem Fachabitur. Als Industriekaufmann begann Mu-

pektor beim Textilmaschinenhersteller Alma Volkmann, Krefeld, einer Firma der Saurer Gruppe, hatte durch seine vielen Auslandseinsätze große Erfahrungen sammeln können, wie man Mitarbeitern, die ein Ziel haben, unter die Arme greifen konnte. Und so war seine Hilfe für die Kleinfirma Yilmaz entscheidend. Murat Yilmaz: „Ohne Joachim Wrobel hätten wir es vielleicht nicht gepackt.“

Aber auch Sohn Yilmaz tat das Seine. Er lernt es learning by doing. Zuerst im Büro, dann aber die Arbeit an den Zwirnmaschinen. Die Arbeiten von der Maschinenreparatur bis zur Maschineneinstellung und Belegung, das ist nun seine Aufgabe.

werden. Die neueste Investition: zwei Zwirnmaschinen und eine Fachmaschine von der Firma Tuchfabrik Schmitz.

Der gesamte Maschinenpark besteht nunmehr aus 12 Zwirnmaschinen, vier Fachmaschinen, zwei Spulmaschinen und einer Dämpfanlage.

Der junge, erfolgreiche Unternehmer mit deutschem Pass ist mit der Auslastung seiner Maschinen zufrieden.

Die Zwirnmaschinen laufen fast rund um die Uhr in drei Schichten. Immer dabei: Murat, Mutter und Vater Yilmaz. So kommt eine stattliche Produktion zusammen: Die Wochenproduktion beträgt ca. 8-10 Tonnen und im Monat ca. 30-40 Tonnen. Die Jahrespro-



v.li. Mutter Serife, Sohn Murat und Vater Yilmaz mit Berater Joachim

Mönchengladbach-Rheindahlen gefeiert. In den 50er Jahren waren bei Arthur Dilthey 300 Webstühle in Betrieb, an denen rund 200 Mitarbeiter arbeiteten. Mitte der 50er produzierte die Firma mehr als ein Drittel aller deutschen Export-Cordwaren. Mit diesen Zahlen können die jetzigen Betreiber der Zwirnerei an der Broicher Straße zwar nicht aufwarten.

Aber...

Bevor wir dazu kommen, muss an dieser Stelle von einer bemerkenswerten Geschichte gesprochen werden, in deren Mittelpunkt die Familie Yilmaz steht. Genauer gesagt, es geht um eine Firmengründung von Eyup Yilmaz (69), Serife Yilmaz (76) und deren gemeinsamen Sohn Murat Yilmaz (41).

Die Familie ist gebürtig aus der Türkei, wohnt aber in Rheindahlen. Alle drei sind waschechte Textiler, die ihr Handwerk bei der Firma Stöhr gelernt haben.

rat bei Stöhr, wo schon der Vater als Meister in der Zwirnerei und Mischerei/Trocknerei arbeitet und die Mutter an den Zwirnmaschinen. Der immer wissbegierige junge Mann arbeitete sich hoch bis zum Personalleiter bei Stöhr. Als Stöhr geschlossen wurde im Jahre 2013 wechselte der Sohn geradewegs in die Zwirnerei seines Vaters, die dieser seit 1998 behutsam aus dem Nichts aufgebaut hatte.

Ein solch beruflicher Durchstieg kommt nicht von allein. Dahinter steckt eine große Portion Fleiß, vielmehr aber noch der Wille, aus angebotenen Möglichkeiten das Beste zu machen.

Und das tat diese türkische Familie. Dass sie dabei das Glück hatte, auf einen Mann zu stoßen, der etwas von der Textilseite kannte und dabei auch noch in ihrer Nachbarschaft in Rheindahlen wohnte, war fast schon vorauszusehen.

Joachim Wrobel, technischer Ins-



Ein Blick in die Produktionshalle

Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Im Jahre 2002 wurde die komplette Zwirnerei mit dem Maschinenpark von der Firma Stöhr übernommen. 2005 wurden weitere drei hochmoderne neue Zwirnmaschinen erworben, 2013 wurde in eine Dämpfanlage investiert, von der Firma Schlafhorst erhielt man eine Spulmaschine. So können auch Umspularbeiten angeboten

produktion 2015 ca. 395 Tonnen. Wenn die Familie Yilmaz heute auf die Geschichte ihres Betriebes zurückblickt, kann sie stolz sein. Es zeigt sich dabei auch, dass mit Fleiß und etwas Glück auch heute noch erfolgreiche Geschichten erzählt werden können. Und so lebte die Geschichte der Firma Dilthey in der Firma Yilmaz weiter. Hoffentlich noch sehr viele Jahre.



Zwirnmaschinen, links im Betrieb, die rechte Maschine wird belegt



Seniorchef Eyup Yilmaz bei der Inspektion

Will On Karl ongerhalde sesch övver Döckdisch - On wat die alles vroore - On Will sääd, hä wü-ed die och vörr de Operation vroore, wann die Jebu-etsdaach hödde

„Karl, hü-er, wat esch doo nu en die Ziedung jelä-ese hann, dat hat mesch doch jlatt ömmjehaue.“ - „Doo bönn esch ävvel ens jespannt.“ - „Du böss doch jewess schon döckisch en die Lä-ewe em Krankehuus jewess.“ - „Dat well esch wahl mehne. Enne rischdije Kä-el, dä hat kenn Ängs vörr et Krankehuss.“ - „On wettste, wat passeert, wenn se desch doo oppereere?“ - „Sö schnieje mesch op, reparere, wat sö reparere könne, tohjemeck, on vä-edesch.“ - „Doo haste rait. Dat es dat, warömm du doo böss. Ävvel dat Janze drömmerrömm?“ - „Wat mennste denn doomöt? Et Ä-ete? Nun joo, et Bääste es et net. Du kanns joo von drej Ä-ete eh uht söhke, ävvel, och wenn et vehr Ä-ete wü-ere, mesch schmeck et jar net. Et bääste es emmer noch bej Mutter.“ - „Dat mehn esch net, Karl?“ - „Mennste dann die Krankeschwestere. Wettste wat, wenn esch opereert wä-ed, dann kick esch net op die Schwester. Hüüt net on vröher schon jar net. Denn doo lehpe ma nur Nonne erömm, doo kosste jar nix senn.“ - „Nää, esch mehn och net die Schwester.“ - „Nu sach schon, watste menns?“ - „Esch mehn die Döckdisch, die desch oppereere. Wat hällste von denne?“ - „Doo kann esch net völl von saare. Esch nähm, wat kütt. Wat angesch bliff desch joo och net üvrish. Wat mesch opprehsch es ävvel, dat du bej denne alles möhschliche ongerschriieve moss, wenn die desch oppereere donnt. Die vroore desch eh Look en dr Buhk. On du moss möt alles enverstange send, wenn net, oppereere die desch övverhaup net.“ - „Es mesch och schon opjevalle Karl. Esch vrooch die nu och emmer, wenn die mesch oppereere.“ - „On wat vroos du?“ - „Esch vrooch dä Dockter, wann dä Jebu-etsdaach hat.“ - „Waröm dat?“ - „Es doch janz kloor. Övverläsch ens?“ - „Meutste demm jrateleere?“ - „Nää, nää!“ - „Esch wöss kenne Ironk, demm noom Jebu-etsdaach te vroore.“ - „Nu hü-er genau, wat esch desch sach. Ahnjenomme, esch wäed am 7. Spöörkel (Februar) oppereert, On dä Dockter sääd, dat hä am sääste Spöörkel Jebu-etsdaach hött, wat denkste dann?“ - „Am Eng viiert dä am Oovend möt dö Famellisch sinne Jebu-etsdaach.“ - „Merkste wat?“ - „Du häss rait, Will. On stell desch ens vühr, dä hat am Daach vörr dinn Operation enne ronge Jebu-etsdaach, wat dann bej demm loss es.“ - „Dat es doch janz normal, Karl. Or mennste, dä sett sesch tehuus möt en Tass Tiie hin? Jlöffste doch wahl net. On wenn dä mesch morjens op dr Dösch lieje hat, hat dä kenn röhije Hank. On nu komm esch op dat, wat esch desch jesait hann, wat esch en die Ziedung jelä-ese hann. Doo stung doch drenn, wat esch noch emmer net jlöëve kann, dat die mehste Döcktisch, wenn sö oppereere, Schallplatte-musick sesch ahnhü-ere.“ - „Wat sääste doo? Die hü-ere Musick? Wat dann?“ - „Esch hann minne Dockter et letzte Kiier jevroot. On dä hat mesch jesait, et kü-em dropp ahn.“ - „Wie, et kü-em dropp ahn? Wenn dä desch dr Blinddarm oppereert hü-et dä wat angisch als bej dö Jall?“ - „Minne Dockter hat mesch jesait, et kü-em dropp ahn, wie hä an dä Daach su dropp wü-er. Wenn hä jo-e Senn hött, dann hü-et hä jä-er wat von Mozart, onn wenn hä Ärjer hott, dann hü-et hä Beethoven. Die Musick ding ömm hellepe.“ - „Vroot hä dann och die Schwester, die ömm hellepe, wat die jä-er hü-ere wolle.“ - „Bösste doll. Dä Dockter hat janz allehn te bestemme.“ - „Dat jöff mesch ävvel enne Duhrehn. Wenn die Schwester jo-e Senn hat, on dä Dockter schlaite, dann hü-et dä Beethoven on die Schwester wü-ed jä-er wat von die Bläck Fööss hü-ere. Dat es joo janz schlemm.“ - „Verstehste nu, warömm esch dat alles vroore donn. Die könne mesch wat humme. Möt mesch maake die net dr Molli.“ - „On mesch bruck och kenne möt dat Lied „Atemlos“ von die Fischer te oppereere, Will.“

Charly Jansen

KARNEVALISTEN WILLKOMMEN!

Wollen Sie sie reinlassen – die abgefahrenste Zeit des Jahres? Dann fahren Sie jetzt an Ihrer Shell Station vor. Denn da ist Stimmung angesagt.

- **Reparaturservice** • **Waschanlage**
- **LPG Autogas** • **Reifenservice**

Shell Station Wilms & Rudolph GmbH

Meisterbetrieb der KFZ Innung MG
Hardter Str.133, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 021 61/58 02 68
mail: tankstelle@shell-wilms.de
www.shell-wilms.de



Unsere Öffnungszeiten an Karneval sind:

Samstag 6.2.16

6:30 bis 18 Uhr

Tulpensonntag 7.2.16

geschlossen !

Rosenmontag 8.2.16

7 Uhr bis 19 Uhr

Veilchendienstag 9.2.16

7 Uhr bis 19 Uhr

Marktplatz Rheindahlen

Unter der Adresse www.marktplatz-rheindahlen.de findet man seit dem 01.01.2016 eine Website, auf der der Einzelhandel, Großhandel und die Dienstleister in Rheindahlen sich kostenlos präsentieren können. Jede Firma kann ein Logo oder Bild und einen Text sowie die Kontaktdaten präsentieren. Die Firma B.O.E.P. GmbH pflegt die Daten ein und arbeitet daran, die Seite weiter auszubauen. Die Firma nimmt gerne Wünsche und Anregungen der Geschäfte oder Dienstleister auf. Die Firma B.O.E.P. möchte gezielt auf den lokalen Handel in Rheindahlen hinweisen, der so die Möglichkeit erhält, sich auf einer allgemeinen Plattform darzustellen. Es ist geplant, die Seite mit News, Veranstaltungen, Azubi-Börse usw. auszubauen.

Hotel-Restaurant

Dorthausener Hof

Gladbacher Straße 403 • 41179 Mönchengladbach

www.Dorthausener-hof.de.vu • Dorthausener-hof@web.de

Telefon 0 21 61 / 54 27 06



Gepflegtes Ambiente • Freundlicher Service

Internationale Küche

Griechische Spezialitäten

Kegelbahn (Termine noch frei)

Gesellschaftsraum bis zu 50 Personen

Übernachtungsmöglichkeit

Weihnachtsfeiern (reservieren Sie rechtzeitig)

Heiligabend ab 17 bis 22 Uhr geöffnet

1. und 2. Weihnachtstag 11.³⁰ bis 23.⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten:

Mo-So von 11.30 bis 14.30 und 17 bis 23 Uhr

Dienstags Ruhetag

Fremde Nachbarn – Flüchtlinge in Rheindahlen „Brücken bauen statt Mauern errichten“

Die kfd St. Helena Rheindahlen hatte zusammen mit dem Katholischen Forum zu einem Informationsabend über die Flüchtlinge in Rheindahlen eingeladen. Helmut Keymer vom Katholischen Forum, der die Moderation übernommen hatte, konnte im Evangelischen Gemeindezentrum am Südwall mehr als 100 interessierte Rheindahleler begrüßen. Während in der öffentlichen Diskussion viel über den Zustand der Gebäude und die Art der Unterbringung gesprochen wird, standen an diesem Abend die geflohenen Menschen und unsere neuen Nachbarn im Mittelpunkt.



Birgit Naujoks, Geschäftsführerin des Flüchtlingsrats NRW e.V., gab zu Beginn viele allgemeine Informationen zu Flüchtlingen. Sie machte eindringlich klar, dass jeder Mensch einen Grund hat, sein Heimatland zu verlassen, z.B. Menschenrechtsverletzungen, extreme Armut, Verfolgung. Etwa 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, davon sind ca. 38 Millionen Binnenvertriebene im eigenen Land. Sie erklärte die einzelnen Stationen der Flucht und mit welchen rechtlichen Rahmenbedingungen die Flüchtlinge konfrontiert werden, wenn sie in Deutschland angekommen sind.



Gisela Hüske vom Ökumenischen Arbeitskreis Asyl Rheindahlen schilderte anschließend die Situation in Rheindahlen und wie der Arbeitskreis versucht zu helfen. Seit 1992 gibt es in Rheindahlen an der Hardter Straße eine Notunterkunft für Flüchtlinge, in der zur Zeit ca. 100 Asylbewerber leben. Zusätzlich sind seit einiger Zeit im ehemaligen privaten Altenheim 12 unbegleitete Minderjährige untergebracht. „Die Menschen die hier bei uns ankommen, hoffen auf ein menschenwürdiges Leben, erhoffen sich Sicherheit, Ruhe, Frieden, Rechtsstaatlichkeit!“, erklärte Gisela Hüske. Der Ökumenische Arbeitskreis Asyl

hilft auf vielfältige Weise. Er hat ein offenes Ohr für die Flüchtlinge und deren Sorgen, er vermittelt Patenschaften, unterstützt bei Behördengängen, informiert über praktische Dinge, wie die Flüchtlinge ihren Alltag meistern können, z.B. Erwerb von Fahrkarten und medizinische Versorgung. Der Arbeitskreis hilft bei der Wohnungssuche, bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, bei der Suche nach Plätzen in Kindergärten und Schulen. Er organisiert Hausaufgabenhilfe in Kooperation mit Grund- und Hauptschule, führt eigene Sprachkurse durch oder vermittelt in bestehende Angebote, vermittelt oder organisiert selbst Sport- und Freizeitangebote und pflegt das Miteinander z.B. durch das Fest der Begegnung, das vor Weihnachten in den Räumen der AWO stattgefunden hat. Die zur Zeit 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Ökumenischen Arbeitskreises pflegen auch Kontakte zu anderen Initiativen und sind gesellschaftspolitisch tätig. Gisela Hüske und Peter Richter stellten fest, dass



es in der letzten Zeit in Rheindahlen eine erhöhte Bereitschaft gibt zu helfen. Welche Herausforderungen stehen hier vor Ort an? Darum ging es in der anschließenden Diskussion. Birgit Naujoks vom Flüchtlingsrat NRW erklärte, was sich im Umgang mit Flüchtlingen verbessern müsse und nannte eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Sie appellierte an die Anwesenden, die Flüchtlinge nicht als Fälle, als Zahlen zu sehen, dann könne Integration nicht gelingen. „Wir müssen sie als Menschen sehen und nicht als Gefahr!“ Helmut Keymer vom Katholischen Forum ergänzte: „Drei Dinge sind nötig, damit Integration gelingt: Die Menschen brauchen Bildung, Arbeit und Nachbarschaft.“ Gisela Hüske machte klar, dass man sich nach den Vorfällen in Köln nicht entmutigen lasse. „Wir lassen uns vom Ökumenischen Arbeitskreis Asyl bei unserer Arbeit nicht verunsichern, machen natürlich weiter und wir alle sollten uns mit Pauschalverurteilungen zurückhalten.“ Hartmut Bockemühl wies zum Schluss darauf hin, dass wir mehr Geduld haben sollten. „Es wird noch Jahre dauern, bis sich Staat und Zivilgesellschaft auf die veränderte Situation eingestellt haben und Integration wirklich erfolgreich sein kann.“

individuelle Einrichtungen
für Büro, Objekt, Praxis
und Ihr Zuhause

handwerkliche
Produktion und
marktgerechte
Preise

zum Beispiel
Stauräume



viele weitere
Bildbeispiele
finden Sie hier



**Classen
Design**
www.classen-design.de

Showroom & Planung
in der

**ideenwerkstatt
nordpark**

Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Kontakt
Fon 02161/90721-0
Fax 02161/90721-23
info@classen-design.de



JANSEN
HORBERT JANSEN • MALERMEISTER

Jansen Anstrich GmbH
 Am Wickrather Tor 71-73
 41179 Mönchengladbach
 Telefon 0 21 61 / 58 02 80
 www.jansen-malermeister.de

 **Heinrich Olland**
 BEDACHUNGEN
 GmbH
 Tel. 57 22 88 Am Ackerpfad 4
 41179 MG

 **Parkett Günther**
 Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
 Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
 Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung
 Michael Günther Tel. 02161-580113
 Lanostraße 26 guenther@parkett-guenther.de
 41179 MG www.parkett-guenther.de
 Handy: 0172-291153

TEXTILPFLEGE MEURER

HANS GEORG MEURER
 ODENKIRCHENER STR. 19
 41236 MG-RHEYDT
 TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter


Heizung - Sanitär - Klima
 Energie - Einsparung
 Wartung u. Kundendienst
 Am Grothrather Berg 32
 41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
 Tel.: 02161 / 58 13 33
 Mobil 0172/6313279

Gebr. Jansen
 IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

180 JAHRE
 kuechenhaus-jansen.de

Franz Josef Zimmer
 GAS- UND WASSERINSTALLATION
 HEIZUNGSBAU



Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

HÖRAKUSTIK HAMACHER


Das Leben hören
 Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
 Telefon 02166-146123
 www.hoerakustik-hamacher.de

Reisebüro Daniel Plum

Reiseland St.-Helena-Platz 1
 Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
 Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

„Die Bäckerei für Sie“

Bäckerei Hommers

Mühlentorplatz 17
 Telefon 57 03 72

KOLLEKTIONS WECHSEL Ausstellungsstücke im ABVERKAUF!

Essgruppen!

Eckbankgruppe Chrom/Textilleder statt 2.608,-	1.198,-
Bankgruppe Kernbuche/Leder statt 3.680,-	1.798,-
Bankgruppe Kernbuche + 3 Stühle statt 3.635,-	2.798,-
Eckbankgruppe Weiß/ausgefallene moderne Form statt 4.153,-	2.998,-

Musterküchen!

Nolte Nova Lack Kubanit Hochglanz inklusive Miele Einbaugeräte statt 19.950,-	9.998,-
Nolte Nova Brilliant Weiß glänzend mit separater Kochinsel inklusive AEG Einbaugeräte statt 17.560,-	8.998,-
Nolte Glas Tec Plus Edle schwarze Glasfront inklusive Miele Einbaugeräte statt 19.500,-	9.498,-
Rational Cosmos Steineiche Kombination Lack Lava inklusive Neff Einbaugeräte statt 15.998,-	7.998,-

TAFELTISCHE
 EINZELSTÜCKE STARK REDUZIERT! %

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:30-18:30 Uhr • Sa. 09:30-16:00 Uhr
 Voosener Straße 64-66 • MG-Günhoven • Telefon: 02161 588580

mobile Fußpflege M. Kompans
 - in 2. Generation -
 Tel.: 02161 - 849 88 54
 Mobil: 0176 - 311 462 54
 flexible Arbeitszeiten
 - Feierabendservice -

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

 **RHEINDAHLEN gefällt mir!**

Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:
 www.gewerbekreis-rheindahlen.de

 **Christian Heinrichs**
 Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
 Schubertstraße 5 · 41189 MG
 Tel. 0 21 66 / 610 10 60
 Fax 0 21 66 / 610 10 61

Almanach:
 noch 11 verfügbare Ausgaben in unserer Redaktion erhältlich je 2 Euro
 Satz (alle 11): 15 Euro

SL online:
 www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de oder unter
 www.gewerbekreis-rheindahlen.de
 Hier gibt es auch alte Ausgaben als pdf.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Ihr Allround-Handwerker für fast alle Fälle


mobil: 0178/2306770
 Tel. 02161/895187

 **Radsport U. Oelen**
 Fahrrad-Fachhandel Meisterbetrieb

Flachsbleiche 8
 (Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße direkt an der B 57)
 Tel. 0 21 61 / 57 12 09
 E-mail: radsport-oelen@arcor.de
 Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

Thalersche Buchhandlung e. V.


Kleiner Driesch 10
 ☎ 02161 / 57 21 05
 www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen - Geschichte in Bildern, Band II,
 14,80 Euro
 in unserer Redaktion